

FOCUS

TOP
PRIVATKLINIK
2022

09/2021
IN KOOPERATION MIT
FACT[®] „FIELD



Wir machen Sie mobil.
Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen



SPORT IST MORD? NICHT MIT UNS!

Im Herzen von Oberschwaben leistet die Sportklinik Ravensburg **medizinische Betreuung auf höchstem Niveau**. Unsere **vielfach ausgezeichneten Ärzte** werden dabei von einem **hochmotivierten Team** unterstützt. So können wir jeden Tag aufs Neue gemeinsam die **bestmögliche Betreuung** für unsere Patientinnen und Patienten sicherstellen.



**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin
bei unseren ausgezeichneten Ärzten:**
www.sportklinik-ravenburg.de/termin



Inhalt	
SCS aktuell	Seite 2
Fiss	Seite 10
Fußball	Seite 20
Leichtathletik	Seite 30
Ski & Boards	Seite 33
Tennis	Seite 36
Tischtennis	Seite 38
Turnen	Seite 46
Sportprogramm	Seite 52
Impressum	
SC Staig INFORM	
Die Vereinszeitung des SC Staig	
Herausgeber:	Sportclub Staig e.V.
Redaktion und Gestaltung:	
Mitarbeit::	Otto Brunner Ulrike Geiselmann Erich Kienhöfer Ingrid Koch
Geschäftsstelle:	Jahnstraße 18 89195 Staig
Geschäftszeiten:	Mo 17.00 - 19.00 Mi 17.00 - 19.00 Fr 9.00 - 11.00
Telefon:	07346/5160
Fax:	07346/922357
e-mail:	info@sc-staig.de
Internet:	www.sc-staig.de
Telefon <i>fiss</i> :	07346/924363
Internet <i>fiss</i> :	www.meinfiss.de
Auflage:	2000 Exemplare
Ausgaben:	2 Mal jährlich
Druck:	Druckerei Pfister Print & Verlag Schlehenweg 12 89195 Staig

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Staig,

99 Jahre alt – Respekt! So lange gibt es schon unseren Verein. Ich durfte davon über die Hälfte miterleben und zum Teil mitgestalten. Die zweite Hälfte der Vereinsjahre, ob dies die bessere, schönere, leichtere Zeit war? Schwer zu sagen und schwer zu vergleichen. Die Voraussetzungen waren vollkommen unterschiedlich, doch letztendlich hatten wir ein gemeinsames Ziel: GEMEINSCHAFT LEBEN UND ERLEBEN, einfach eine Vereinsfamilie sein, in der man sich richtig wohlfühlt. Unsere Heimat - unser Zuhause – unsere Vereinsfamilie – unser SC STAIG. In dieser Ausgabe von Inform finden Sie einen Artikel unseres langjährigen Mitgliedes Alois Koch über die Erlebnisse rund um den Fußball aus damaligen Zeiten. Diese Zeilen werden sicherlich bei manchen Lesern Erinnerungen aufleben lassen. Vielleicht wird dadurch mehr denn je bewusst, wie wir heute aus dem Vollen schöpfen und unseren Verein erleben können. Ich wage zu sagen: Uns geht es doch richtig gut – wir mussten bis heute keinen Krieg durchleben, keine größeren Katastrophen, keine Krisen. Wir konnten eigentlich „durchmarschieren“ und einen stetigen Aufwärtstrend erleben. Die einzige Krise von der so viel gesprochen und geschrieben wird, war und ist Corona. Kann man hier von Krise sprechen? Aus Erzählungen unserer älteren Vereinsmitglieder kann ich entnehmen, dass die früheren Vereinsjahre unter schwersten Bedingungen geführt und gelebt wurden und trotzdem hatten die Mitglieder ihre Freude. Die Freude Gemeinschaft leben zu dürfen, zusammenzustehen und zusammenzuhaltend und dies ohne große Ansprüche zu stellen. Die Voraussetzungen waren komplett anders, die Vereinsfunktionäre hatten wenige Mittel zur Verfügung, mit denen sie den Verein gestalten konnten. Heutzutage fast unvorstellbar, die Ansprüche der Mitglieder sind enorm gestiegen, die Anforderungen an den Verein werden immer größer. Das heutige Vereinsleben ist mit dem damaligen kaum zu vergleichen. Doch der Grundgedanke eines Vereins ist immer derselbe: Gemeinschaft zu leben, füreinander da zu sein. Vereinsarbeit ist ein GEBEN und NEHMEN auf Augenhöhe und macht zudem richtig Freude. Mit Freude blicke ich auf die 99 Jahre zurück und freue mich riesig auf den 100. Geburtstag, den wir durch das komplette Jahr 2023 feiern wollen. Zum 100. Geburtstag unseres SC Staig wünsche ich mir, dass auch Sie dabei sind, mit uns feiern, mitmachen und dem SC Staig treu bleiben.



Vielen Dank für die vergangenen schönen Vereinsjahre und die, die noch kommen werden.

Mit Feuereifer bereiten wir unser Jubiläum vor. Auch Sie können sich daran beteiligen, die erste Herausforderung finden Sie bereits in diesem Inform. Lesen Sie aufmerksam und machen Sie mit, es lohnt sich.

Herzliche Grüße

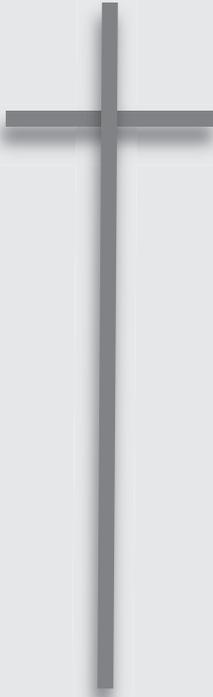
Ulrike Geiselmann
(Vorstand Öffentlichkeit)



INFORM

SOZIALAKTUELL

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



**Aubele, Norbert
Bräg, Fritz
Dolp, Monika
Düsselberg, Hartwig
Ehrler, Walter
Erath, Alois
Fuger, Caroline
Herr, Ute
Junginger, Erich
Klarer, Johannes
Rapp, Josef
Rodi, Hermann
Stolz, Antonie
Ströbele, Johann Georg**

Jahreshauptversammlung 2022

Samstag, 14. Mai 2022

Beginn: 19:00 Uhr

Gemeindehalle Staig-Altheim

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

TOP 3: Kassenbericht

TOP 4: Abteilungsberichte

TOP 5: Entlastung

TOP 6: Ehrungen

TOP 7: 100 Jahre SC Staig

TOP 8: Anträge

TOP 9: Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung mit Begründung beim Vorstand Verwaltung, Michael Lott, Erlenweg 5/1, 89195 Staig eingereicht werden.

*Hinweis zur gendergerechten Schreibweise von Inform
Liebe Leserinnen und Leser,
wir verwenden eine „gendertsensible“ Sprache und vermeiden weitestgehend das „generische Maskulinum“. Aus Gründen der Lesbarkeit nutzen wir es jedoch an einigen Stellen für Personengruppen (Mitarbeiter, Sportler, Übungsleiter, Abteilungsleiter etc.), wobei wir immer Personen aller Geschlechter (m/w/d)) meinen.
Redaktion Inform*

Dringende Bitte an unsere Mitglieder!

Damit wir unsere Mitgliederdatei immer auf dem aktuellen Stand halten können, bitten wir Sie dringend, uns bei Wohnungswechsel ihre neue Anschrift mitzuteilen. Des Weiteren erleichtern Sie uns die Verwaltungsarbeit, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse und aktuelle Telefonnummer mitteilen, entweder per E-Mail an info@sc-staig.de oder auf der Geschäftsstelle zu den offiziellen Geschäftszeiten..

TERMINE 2022

8.-10. April Ladies-Days

14. Mai Jahreshauptversammlung

4.-6. Juni Pfingstturnier

2. Juli Sportabzeichentag

10. Dezember Kinderweihnachtsfeier

31. Dezember Silvesterlauf

Sämtliche Termine unter Vorbehalt – in Abhängigkeit der Coronalage

Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.

Verstärkung für die Geschäftsstelle

Auf der Klausur im Sommer letzten Jahres war einer der drei großen Themenschwerpunkte das Ehrenamt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass der Verein sich Gedanken machen muss, wie die vielen engagierten „Ehrenamtlichen“ gehalten werden können und Nachwuchs gewonnen werden kann. Je größer der Verein desto komplexer und anspruchsvoller werden die Aufgaben.

Personen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren und eine Funktion und Verantwortung übernehmen, wird auch bei uns im SC Staig immer schwieriger. Ein Verein wie unser SCS mit ca. 2.200 Mitgliedern kann ohne die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter und Helfer nicht existieren; umso wichtiger ist es, diese im administrativen Bereich zu unterstützen und manche Aufgaben abzunehmen.

Die Vorstandschaft hat daher beschlossen, eine neue hauptamtliche Stelle, ausschließlich für Verwaltung, zu schaffen, und die Wunschkandidatin für diese Stelle, **Ingrid Koch**, hat nach reiflicher Überlegung zugesagt. Ingrid startet ihre Tätigkeit am 1. März dieses Jahres.

Unser Redaktionsmitglied **Erich Kienhöfer** führte mit Ingrid ein Interview.

Inform: Was waren deine Beweggründe für einen beruflichen Neustart?

Ingrid: Ich bin seit vielen Jahren im Veranstaltungsbereich tätig und hier zusammen mit meinem Chef sozusagen Einzelkämpferin. An der neuen Aufgabe reizt mich besonders die Arbeit im Team, und ich freue mich auf den Austausch mit Gleichgesinnten. Mit 58 Jahren beruflich nochmals etwas Neues zu beginnen, und das in *meinem* Sportverein, empfinde ich als Bereicherung.

Inform: Wie sieht dein Aufgabengebiet aus?

Ingrid: Ich fungiere als Ansprechpartnerin für die ehrenamtlich Verantwortlichen in den Abteilungen und will ihnen administrative Arbeiten abnehmen und sie dadurch in ihrer Tätigkeit unterstützen. So werde ich zum Beispiel das Bindeglied zwischen den Abteilungen und der Gemeindeverwaltung sein. Nicht alle haben die Möglichkeit, tagsüber organisatorische Dinge abzuklären, und für die Kommune ist es auch vorteilhaft, eine feste Ansprechpartnerin zu haben. Ein weiterer Teil meiner Tätigkeit liegt im Bereich der Mitgliederverwaltung und diverser organisatorischer Arbeiten auf der Ge-

schäftsstelle. Des Weiteren werde ich als Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder zu festen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle zu erreichen und für deren Belange da sein.

Inform: Was reizt dich an der neuen Tätigkeit?

Ingrid: Die Vielschichtigkeit der Aufgaben, wobei ich mir sicher bin, dass mir nicht langweilig wird und noch viele Sachen dazu kommen werden, dafür wird Ulrike schon sorgen. Und was mich wirklich ganz besonders freut ist das Gefühl, willkommen zu sein.

Inform: Du kennst die Zusammenhänge und auch die handelnden Personen beim SC Staig, das ist doch sicher vorteilhaft für deine neue Tätigkeit?

Ingrid: Absolut, das sehe ich als großen Vorteil, und trotz der Größe des Vereins und dem sehr umfangreichen Sportangebot herrscht eine familiäre Atmosphäre. Da muss die Arbeit einfach auch Spaß machen.

>>>



Ingrid an ihrem künftigen Arbeitsplatz: Sie freut sich auf die vielschichtigen Aufgaben und die familiäre Atmosphäre beim SC Staig.



INFORM

SOZIALAKTUELL

>>>

Inform: In welchen Bereichen warst du bisher ehrenamtlich tätig?

Ingrid: In der Turnabteilung war ich ca. acht Jahre lang für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Seit langem bin ich Mitglied im Redaktionsteam der Vereinszeitung Inform und auch im Bewirtungsteam. Außerdem gehöre ich dem Organisationsteam der Sportgala an. Bei dem jetzt neu installierten Gremium für die 100-Jahr-Feier bin ich auch dabei.

Inform: Wirst du neben deiner beruflichen Aufgabe für den SC Staig auch ehrenamtlich aktiv sein?

Ingrid: Ein klares Ja! Mir ist wichtig, dass es eine klare Trennung zwischen meiner hauptamtlichen Stelle und meinen ehrenamtlichen Aktivitäten gibt.

Inform: Liebe Ingrid, deine Freude über die neue Tätigkeit ist förmlich zu spüren. Wir wünschen dir dabei viel Erfolg!

Dazu ein paar Worte von **Ulrike Geiselmann** (Vorstand Öffentlichkeit):

Schön, dass sich Ingrid neben ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit auch hauptamtlich für den SC Staig entschieden hat. Ich freue mich ganz besonders über die Entscheidung von Ingrid, aber auch über die Entscheidung des kompletten Vorstandes, das Hauptamt zu erweitern.

Aufgrund der vielen Vorschriften wie Datenschutz, Kinder- und Jugendschutz, Corona-Auflagen etc. arbeiten wir am Limit und können unseren ursprünglichen Aufgaben kaum mehr gerecht werden. Nebenbei sollten wir den Fortschritt der Digitalisierung angehen und uns auch dieser Herausforderung stellen, ganz zu schweigen von einer Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media. Es gibt ausreichend zu tun, Ingrid kann an den Start gehen und wird uns ab März ca. 30 Stunden pro Woche unterstützen.

Und wie es so schön heißt: „Man muss eine Aufgabe vor sich sehen und nicht ein geruhames Leben.“ (Leo Tolstoi).

Liebe Ingrid, du wirst, wie alle anderen, im SC Staig kein geruhames Leben führen können, denn wir sind „sportlich“ unterwegs. Mit jeder neuen Aufgabe und Herausforderung wächst der Mensch und der Verein. Ich bin mir sicher, dass du nicht zum Ausruhen zu uns kommst, sondern dem SC Staig mit all seinen Abteilungen wertvolle Unterstützung leisten wirst. Du hast dein Talent und deine Einsatzbereitschaft schon mehrfach bei der Organisation und Durchführung diverser Veranstaltungen unter Beweis gestellt und warst für uns immer eine Bereicherung. Wir heißen dich „HERZLICH WILLKOMMEN“ und wünschen dir einen guten Start, viel Erfolg und Freude mit und im SC Staig.

BAUMANN-
Transport- **MANGOLD**
unternehmen • Versorgungsfachbetrieb

**FITNESS ZÄHLT NICHT NUR BEIM SPORT,
WIR SIND „FIT“ FÜR SIE VOR ORT!**

- KIES UND SAND
- BAUSTOFFE
- CONTAINERDIENSTE
- NAH- UND FERNVERKEHR
- SCHÜTTGÜTER
- BAU- UND GEWERBEABFÄLLE
- BAUMASCHINENTRANSPORTE
- DIESELTANKSTELLE

BAUMANN-MANGOLDTRANSPORTE GMBH • GASSENÄCKER 4 • 89195 STAIG-STEINBERG
TEL. 07346 - 9613-0 • MAIL. INFO@BAUMANN-MANGOLD.DE



**Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau**

www.zink-galabau.de

**Thomas Zink
Gärtnermeister**

**Gassenäcker 23
89195 Staig-Steinberg**

**Telefon: 0 73 46-4 43
Telefax: 0 73 46-4 00**

zink-galabau@t-online.de



INFORM

SO
SOS
AKTUELL

Vorbereitungen zum 100jährigen Jubiläum laufen an Kein Festwochenende, sondern wohldosiert über das ganze Jahr verteilt

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Dieses Sprichwort gilt auch für den SC Staig. Im nächsten Jahr, also 2023, feiern wir das 100-jährige Bestehen unseres Vereines. Damals waren die Vereine noch getrennt in Turnerbund Steinberg und SV Staig, später kam noch der SV Eintracht Altheim dazu; aber vor 100 Jahren begann, was unser Verein heute ist. Wir sind uns sicherlich alle einig, dass das gebührend gefeiert werden muss. Um dieses Jubiläum aber angemessen feiern zu können, bedarf es einer guten Vorbereitung. Und die läuft seit Sommer 2021.

Bereits in der Klausurtagung Ende Juni 2021, auf der unter anderem das Thema „Jubiläum“ erörtert wurde, kristallisierte sich heraus, dass für uns ein 100jähriges Jubiläum mehr ist als ein Festwochenende. Wir möchten so vielfältig feiern wie der Verein vielfältig aufgestellt ist. Wir möchten nicht nur mit den Vereinsmitgliedern, sondern mit allen Einwohnern der Gemeinde Staig feiern, und wir möchten das ganze Jahr nutzen, um dieses Jubiläum zu ehren.

Im September 2021 traf sich der Lenkungsausschuss des Jubiläums zum ersten Mal. Der Lenkungsausschuss, in dem Vertreter aller Abteilungen und der Vorstandschaft zusammenkommen, behält den Überblick und die Fäden in der Hand, und zwar die Fäden, die zu den einzelnen Aktivitätenteams führen, die alle Aspekte des Jubiläumsjahres in die Tat umsetzen.

Wenn man die Vielzahl und die Thematik der Aktivitätenteams sieht, merkt man erst, wie vielschichtig so ein Jubiläum im Allgemeinen vorbereitet werden

muss und - in diesem besonderen Fall - wie groß der Wunsch beim SC Staig ist, mit der gesamten Gemeinde zu feiern und Alt und Jung, Mitglied oder Nichtmitglied mit ins „Jubiläums-Boot“ zu nehmen.

Eine der ersten Aufgaben des Lenkungsausschusses war, die Teams mit Namen zu besetzen. Nicht nur mit den „üblichen Verdächtigen“, sondern auch mit Vereinsmitgliedern, deren Talen-

Von Anfang an lag eine positiv gespannte Stimmung im Raum. Manche waren zum ersten Mal als ehrenamtlich Tätige dabei, manche bisher sportlich Aktive zum ersten Mal mit neuen ehrenamtlichen Funktionen – aber alle waren hochmotiviert und -konzentriert.

Ulrike Geiselmann stellte zunächst die Philosophie des SC Staig-Jubiläums vor, danach die Aktivitätenteams, deren Teilneh-



Positiv gespannte Erwartungshaltung herrschte bei der Vorstellung der Jubiläumsideen

te wir als neue Bereicherung für spezielle Anforderungen sahen.

Am 17. Januar trafen sich dann alle Teammitglieder zu einer ersten gemeinsamen Vorstellung der Jubiläums-Ideen, zu dem auch **Bürgermeister Jung** als Vertreter der Gemeinde Staig eingeladen war. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr, die uns ihren Saal im Feuerwehrhaus dafür zur Verfügung stellte. Insgesamt waren es 26 Personen, so dass man sich den Corona-Auflagen entsprechend nur in so einem großen Raum treffen konnte.

merinnen und Teilnehmer und deren Aufgaben und zum Schluss die geplante Zeitschiene durch das Jahr 2023. Die Bitte an alle Teams, gleich einen Termin für ihre erste Sitzung zu vereinbaren, nutzten die meisten sofort für eine erste Besprechung vor Ort. Es sprudelten schon die ersten Ideen und die Begeisterung dieses Abends lässt auf ein Jubiläumsjahr hoffen, das seinem Namen alle Ehre machen wird.

>>>

>>>



Ulrike stellt die Teams und deren Aufgabenstellung vor.

Folgende Teams sind also seit Januar mit vollem Elan am Vorbereiten des 100-jährigen Jubiläums:

Team Chronik



Teammitglieder v.l. Jonas Ott, Bruno Geiselmann, Otto Brunner und Erich Kienhöfer (nicht auf dem Foto).

Aufgaben: Chronologische Zusammenstellung aller Daten und deren Darstellung auf unterschiedliche Weisen.

Team Event



Teammitglieder v.l. Ulrike Geiselmann, Tom Gekle, Ingrid Koch und Tina Rank.

Aufgaben: Vorbereitung und Umsetzung aller traditionellen Veranstaltungen des Hauptvereins wie Bayerische Gaudi und Sportgala sowie der besonderen Jubiläumsveranstaltungen. Des Weiteren Unterstützung der Abteilungen und Teams beim Umsetzen ihrer Events.

Team Kirche und Sport



Teammitglieder v.l. Sylvia Schmözl, Kerstin Stolz und Uli Hummel.

Aufgaben: Verbindung zwischen Besinnung und Bewegung, Sportgottesdienst.

Team Marketing



Teammitglieder v.l. Pascal Geiselmann, Lea La Rossa, Ulrike Geiselmann und Jens Geiselmann.

>>>



INFORM

SOZIALAKTUELL

>>>

Aufgaben: einheitliches Erscheinungsbild in Branding, Kleidung, Schriftvorlagen, Give-aways..., Logogestaltung, Jubiläumshit.

Team Medien



Teammitglieder v.l. Florian Engertsberger, Ingrid Koch und Jonas Ott.

Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit vor und während des Jubiläumsjahres in sämtlichen Medien, wobei ein Schwerpunkt auch auf social media liegt. Informationsfluss zwischen Verein und Öffentlichkeit.

Team „Präsenz in Staig“



Teammitglieder v.l. Ralf Haag, Irmi Freudenreich, Ralf Rossmanith, Ulrike Geiselmanth und Erich Kienhöfer (nicht auf dem Foto).

Aufgaben: Einbindung anderer Vereine der Gemeinde sowie von Kindergarten und Schule, nachhaltige Präsentation in der Gemeinde.

Parallel dazu werden die Hauptakteure des Vereins, die Abteilungen, zu speziellen sportlichen Ereignissen einladen.

Spätestens jetzt haben Sie eine Vorstellung davon, was damit gemeint ist, dass für den SC Staig sein 100-jähriges Jubiläum mehr ist als ein Festwochenende. Wir möchten wohl dosiert das ganze Jahr über daran erinnern, dass 2023 ein besonderes Jahr für den Sportclub ist und er sich als Teil der Gesamtgemeinde sieht. Deshalb beginnen wir das Jahr wie alle ein Jahr beginnen, und zwar mit einer Silvesterfeier auf dem Sportplatz in Altheim. Seien Sie gespannt und feiern Sie mit uns!

Ingrid Koch

Team „Staig macht mit“



Teammitglieder v.l. Vera Haag, Lea La Rossa, Alina Geiselmanth, Ralf Rossmanith und Nadine Ruf (nicht auf dem Foto).

Aufgaben: Gestaltung eines Bewegungsparcours, Schwerpunkt Familie und Kinder.

100 Jahre SC Staig – Da bin ich dabei...

Wir freuen uns über die Beteiligung unserer Mitglieder in jeglicher Form wie z.B.

- ◆ Fotos, Erinnerungen
- ◆ Alte Trikots, Gymnastikanzüge, alte Kickschuhe etc. aus früheren Vereinszeiten
- ◆ Nette Geschichten & Erlebnisse von damals (als Bericht verfasst)
- ◆ Erinnerungsstücke

Gerne in der Geschäftsstelle des SC Staig abgeben (mit Namen beschriftet). DANKE

MÜNZING

OMNIBUSREISEN



Tages- und Mehrtagesfahrten • Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Harald Münzing • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzing.de • www.omnibus-muenzing.de

Steildach

Flachdach

WWW.
info@ **LS-dach**.de

88471 Laupheim
Tel. 0 73 92/ 91 21 22



Mitglied der Dachdeckerinnung



Zertifizierter Energiefachbetrieb

Das fISS ist im SC Staig nicht mehr wegzudenken

Das Fitness- und Gesundheitszentrum fISS feiert 10jähriges Jubiläum

Vor knapp zehn Jahren freuten wir uns über die Baufertigstellung und den Einzug in unser fISS. Heute freuen wir uns über zehn Jahre erfolgreiches Leben im und mit dem fISS. Ich denke, es ist nicht übertrieben, wenn ich sage: „Unser fISS ist im SC Staig nicht mehr wegzudenken“.

Das Fitness- und Gesundheitszentrum, mit den verschiedensten Bewegungsangeboten, ist geöffnet von 7:00/8:00 bis 22:00 Uhr und dies an fast sieben Tagen in der Woche (am Wochenende verkürzte Öffnungszeiten). Alle, ob jung oder älter, mit oder ohne Einschränkung, können im fISS die verschiedensten Trainingsangebote in Anspruch nehmen.



Mittlerweile steht ein Trainer-Team von 33 Trainern für den Geräte- und Kursbereich zur Verfügung. Davon sind fünf Personen

festangestellt, alle anderen Trainer arbeiten auf Übungsleiter- oder Honorarbasis.

>>>

Ein Team von 33 Trainerinnen und Trainern betreut die Nutzer des fISS an sieben Tagen in der Woche.



Ich. Du. Wir im fISS!

>>>

Gestartet sind wir 2012 mit einem Angestellten, unserem damaligen fiss-Leiter **Thomas Lotzkat** sowie einem Trainer-team von 16 Personen. 11 Trainer sind dem fiss bis heute treu geblieben und gehören zu dem aktuellen Trainerstab.

Die Größe unseres fiss-Teams spiegelt das gesamte Wachstum unseres fiss wieder. Hätte uns vor zehn Jahren jemand gesagt, dass wir weit über das errechnete und geplante Ziel von 700 fiss-Nutzern wachsen, wäre er belächelt worden. Heute freuen wir uns alle über diese Erfolgsgeschichte und führen sie gerne fort. Damit auch Sie einen Überblick über das Wachstum und den aktuellen Stand des fiss bekommen, gebe ich Ihnen gerne ein paar Beispiele.



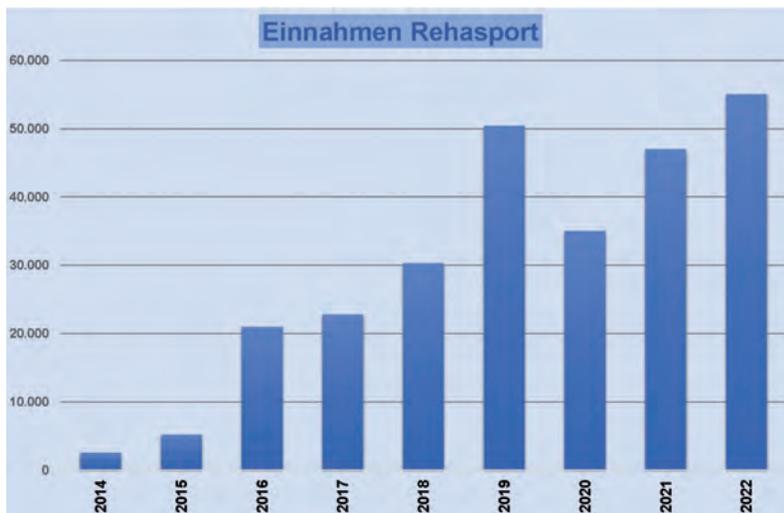
Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 2012 mit einem Trainerstab von 16 Personen.

gang. Es war nur Rehasport online möglich. Somit waren die Einnahmen auch entsprechend niedriger – siehe Diagramm. Für das Jahr 2022 können wir nur eine

Hochrechnung darstellen, die passt, wenn wir durchgängig Rehasport anbieten können. Wir können mit einem Höchstumsatz im Bereich Rehasport rechnen.

Rehasport

2020 und 2021 fanden coronabedingt nur wenige Wochen Rehasport statt. Der Rehasport hätte aufgrund der Coronaverordnung stattfinden dürfen, allerdings haben wir uns dagegen entschieden. Solange der Lockdown angeordnet war, hielten wir das fiss für alle geschlossen und gaben auch den Rehasportlern keinen Zu-



Fiss-Nutzer

Erfreulicherweise haben wir den coronabedingten Einschnitt, ca. 150 Verträge weniger, wieder im Griff und spüren einen deutlichen Aufwärtstrend. Mitte Februar 2022 konnten wir die Zahl von 795 Verträgen wieder erreichen.



>>>

Ich. Du. **Wir** im f_{iss}!



INFORM

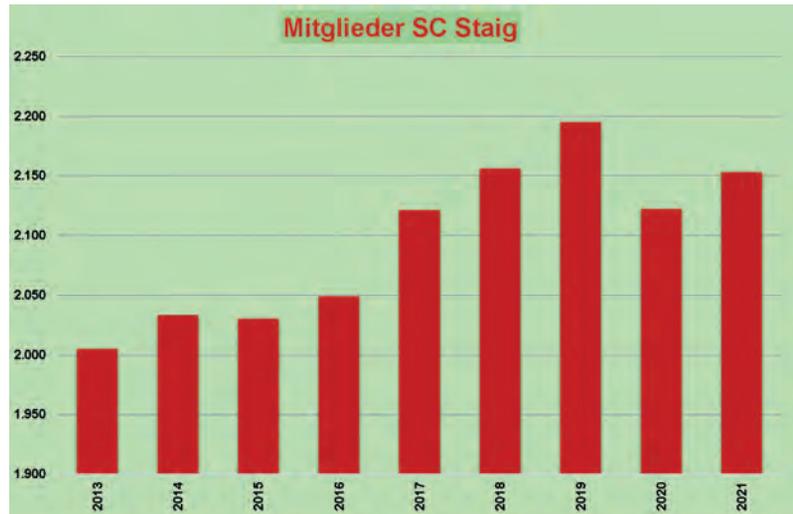


Ich. Du. **Wir** im *fiss*!

>>>

Mitgliederstand Gesamtverein

Eine ähnliche Tendenz war in den Mitgliederzahlen des SC Staig zu verspüren; hier waren es nach dem zweiten Lockdown ca 70 Mitglieder weniger. Auch hier sind wir bereits auf Aufholjagd und haben zum 1.1.2022 einen Mitgliederstand von **2153** Mitgliedern erreicht.



Und wie es so schön heißt: „Ohne Fleiß kein Preis“. Auf Erfolgskurs zu sein ist ein schönes Gefühl, bringt aber auch die Gefahr mit sich, dass man sich auf diesen Lorbeeren ausruht. Dies war bei uns nicht so. Wir haben jedes Jahr in Neues investiert und unser Angebot erweitert. Anschaffungen wie neue Ausdauergeräte, Itempic-Rückentherapiegeräte, Five Rücken- und Gelenkkonzept, ArialYoga, Bellicon-Jumping-ausstattung sowie diverse Kleingeräte für den Kursbereich. Des Weiteren haben wir fast alle PC's sowie sämtliche Gerätebildschirme ausgetauscht, da der Fortschritt im Bereich Digitalisierung enorm ist und die Geräte veraltet und anfällig geworden sind. Im Aussenbereich haben wir eine Kunstrasenfläche für den Kursbereich mit einem ProWave-Tower errichtet. Sie sehen, wir wollen keinen Stillstand, denn Stillstand bedeutet Rückschritt.

Dies haben unsere fiss-Sportler sehr wohl wahrgenommen. Zwischendurch ist immer wieder ein DANKESCHÖN zu hören, was mich ganz besonders freut. Lob und Dank ist nicht selbstverständlich, tun aber richtig gut. Die Kommunikation zwischen dem fiss-Team und den Sportlern, sowie den Sportlern unter-

einander ist sehr wichtig und wird im fiss gelebt. Einfach eine fiss-Gemeinschaft, die für viele Menschen sehr wichtig ist. Auf der einen Seite steht der Sport und auf der anderen Seite der soziale Aspekt, das Miteinander und der Zusammenhalt. Im Verlauf der zehn fiss-Jahre sind einige Freundschaften entstanden, ein Miteinander auf ganz besondere Art. Einfach eine herzliche Familie.

Aber nicht nur innerhalb des fiss, sondern auch auf Gemeinde- und Landesebene profitieren der

den umliegenden Vereinen, unseren Kooperationsvereinen sowie im Netzwerk der Sportvereinszentren. Die Entscheidung, dem Netzwerk SVZ (Sportvereinszentren) mit dem Bau des fiss beizutreten, war und ist Gold wert. Netzwerkarbeit ist ein Geben und Nehmen, wie es die Vereinsarbeit auch ist. Wir können auf wertvolle Erfahrungen älterer SVZ's aufbauen, aber auch unsere Ideen an andere weiterreichen. Neue Sportvereinszentren werden an der Basis abgeholt und unterstützt. Dafür sorgt die Steu-



SC Staig und das fiss vom Miteinander. Der Zusammenhalt der Vereine ist ein sehr wichtiger Aspekt und dies genießen wir innerhalb der Gemeinde Staig,

erungsgruppe des Netzwerks. Dieser Steuerungsgruppe gehören neben mir weitere sieben Personen an (s. Foto oben)..

>>>

INFORM



>>> Ich freue mich, dass ich als Vertreterin des SC Staig dort mitwirken darf und Unterstützung leisten kann. Die Aufgabe dieser Steuerungsgruppe ist es, das Netzwerk Sportvereinszentrum inhaltlich zu unterstützen. Dabei kommen Themen zur Sprache, welche für die Vereine von Interesse sind. Klar ist dies ein zeitlicher Aufwand, aber wie bereits erwähnt, haben auch wir davon auf ganz verschiedenen Ebenen profitiert. Allein die Idee unseres

fiss wurde durch diese Kontakte geboren. Der Ideengeber **Norbert Vollmer**, Geschäftsführer des TV Rottenburg, wird sicherlich mit uns „zehn Jahre fiss“ feiern; er freut sich, dass wir in der doch relativ kleinen Gemeinde Staig ein Sportvereinszentrum erstellt haben.

Alles Große in der Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.

Seit Monaten, ja sogar zwei Jahren, müssen unsere Trainer,

Übungsleiter, Bufdi´s und Mitarbeiter mehr und Außergewöhnliches leisten. „Besondere Zeiten erfordern besondere Anstrengungen“. dafür sage ich allen DANKE. Danke für die Bereitschaft und die Unterstützung.

Der Erfolg des fiss ist unser aller Verdienst und darauf können wir stolz sein. Ich wünsche uns allen, dass wir uns wieder mehr um die sportlichen Belange unserer fiss-Nutzer kümmern können und mehr Zeit für sie haben.

Gerne blicke ich nach vorne und freue mich auf die Feierlichkeit „10 Jahre fiss“. Wir wollen im Herbst 2022 mit allen, die das fiss gestaltet und gelebt haben bzw. aktuell mit Leben füllen, den 10. Geburtstag unseres fiss so richtig feiern.

Ulrike Geiselmann

Glück liegt nicht darin, dass man tut, was man mag, sondern dass man mag, was man tut.

**Wir sind Ihr Partner,
wenn es um Holz geht!**

Parkett | Massivholzböden | Laminat | Türen | Schnittholz | Garten- und Terrassenholz | Platten



Gassenäcker 41
89195 Staig-Steinberg

Tel.: 07346/ 64 23
Fax: 07346/ 64 75

www.embacher-holz.de
info@embacher-holz.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



Ich. Du. **Wir** im fiss!



INFORM

Außergewöhnliche Tätigkeiten „Impfaktion & Teststation“

Außergewöhnliche Ereignisse erfordern außergewöhnliche Aktionen – und diese Aktionen haben wir durchgeführt bzw. führen wir immer noch durch.

Mit unserer Teststation, die mehr denn je angenommen wird, betreiben wir ein doch sehr außergewöhnliches Vereinsleben. Ein Mehraufwand, der unter anderem auch noch die Gefahr einer Ansteckung mit sich bringt. Sicherlich nicht das, was ein Trainer, Übungsleiter oder Bufdi normalerweise ausübt. Doch wir haben es bereits im Juni 2021 gewagt, eine Teststation zu eröffnen und sie durchweg bis heute betrieben. Ehrlich gesagt, zählt diese Tätigkeit nicht zu den Lieblingsarbeiten unserer Trainer & Bufdis, aber sie sind bereit mitzuwirken, denn ohne sie wäre die Öffnung einer Teststation und die

Durchführung zahlreicher Testungen nicht möglich. Von 8:00 bis 20:00 Uhr (mit einer Stunde Mittagspause) ist unsere Teststation an den Werktagen geöffnet sowie jeweils vier Stunden samstags und sonntags. Dies bedeutet für uns einen immens hohen Personalaufwand. Doch diesen Aufwand haben wir gerne auf uns genommen, denn uns war wichtig, dass wir so schnell wie möglich den Sportbetrieb wieder aufnehmen können und unsere Sportler und Trainer keine weiten Wege zur Teststation haben. Und dies ist uns gelungen – die Teststation wird nicht nur von Sportlern, sondern von den Bürgern der Gemeinde Staig und den umliegenden Gemeinden angenommen. Die Testpersonen sind sehr dankbar über diesen Service. Ganz ehrlich gesagt ist der Kontakt zu

diesen Personen auch interessant und schön, man tauscht sich aus und lernt Leute kennen.

Und wir sind auch dankbar für die zwischenzeitlich generierten Einnahmen, die wir nicht verschweigen möchten. Sie tun dem SC Staig gut, wir können damit so manche finanziellen Einnahmelücken schließen, die aufgrund nicht stattgefundener Veranstaltungen, ausgefallener Bewirtungen im Vereinsheim etc. entstanden sind. Zudem kam hinzu, dass wir aufgrund Corona einen Rückgang in den Mitgliederzahlen sowie bei den Fiss-Nutzern hatten, was ebenfalls Mindereinnahmen mit sich brachte. Daher sind wir froh, dass durch die Einnahmen der Teststation so manche Lücke geschlossen wird und wir diesen Service vor Ort bieten können. >>>

Ich. Du. Wir im Fiss!



Mit einem Sportförderer an Ihrer Seite.

Stellen Sie sich der Herausforderung Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung. Teilnahmebedingungen und Anmeldung: sportabzeichen-wettbewerb.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Ulm

>>>

Ein weiterer Beitrag zur Bekämpfung des Infektionsgeschehens in unserer Region war unser **Impftag** am 12. Dezember 2021 in der Gemeindehalle. An diesem Sonntag verwandelten wir die Gemeindehalle kurzerhand in ein Impfzentrum. Ca 350 Corona-Schutzimpfungen konnten reibungslos und ohne Warteschlange von den **Drs. Schebesta/Gruber**, welche unsere Idee unterstützten, durchgeführt werden. Diese Aktion war innerhalb eines Tages so gut wie ausgebucht. Das Telefon stand am Anmeldetag von 9:00 bis 18:00 Uhr nicht still. Die Abfrage sämtlicher Daten, Aufnahme, Registrierung und Einteilung in Zeitfenster war ein organisatorischer und zeitlicher Höchstaufwand, der sich zwar finanziell für den Verein nicht lohnte, da wir keine Kassenzulassung haben und nicht abrechnen können. Trotzdem war diese Aktion für uns sehr wichtig, da innerhalb kürzester Zeit sehr viele



Sie verwandelten die Gemeindehalle kurzerhand in ein Impfzentrum: das „Impfteam“ des SC Staig mit dem Praxisteam Drs. Schebesta/Gruber.

Menschen die Möglichkeit zur Impfung hatten, die wir befürworteten, um Gemeinschaft leben zu können, was für einen Verein sehr wichtig ist. Zehn ehrenamtlich tätige Helfer des SC Staig sorgten an diesem Tag an vor- und nachgelagerten Stationen für einen reibungslosen Ablauf, damit die Ärzte mit ihren Arzthelfe-

rinnen von administrativen Aufgaben befreit waren. So konnten sie den zeitlich gesteckten Rahmen für das erforderliche Arztgespräch sowie die Impfung perfekt einhalten. Herzlichen Dank an das Praxisteam Drs. Schebesta/Gruber. Ganz besonders bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern des SC Staig für ihren Einsatz. Die Trinkgelder, die an diesem Tag gespendet wurden, haben wir an die am Abend durchgeführte Yoga-Spendenaktion weitergereicht und deren Spendensumme erhöht.

Zwei besondere Aktionen, für die wir gerne Einsatz leisteten bzw noch leisten. Viele Menschen sind glücklich und sehr dankbar über diesen Service vor Ort. Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen!

Ulrike Geiselmann



Ehrenamtlich tätige Helfer des SC Staig sorgten an vor- und nachgelagerten Stationen für einen reibungslosen Ablauf.

Ich. Du. **Wir** im Fiss!

Rehasport im fISS: Angebot erweitert durch den Bereich „Neurologie“

Der Rehasport ist mittlerweile im fISS ein fester Bestandteil des Kursangebots und nicht mehr wegzudenken. Mit insgesamt 30 Rehasport Angeboten arbeiten wir an unserem Limit, viel mehr können wir im Bereich Rehasport nicht anbieten. Dies ist weniger ein personelles als ein räumliches Problem. Unsere Raumkapazitäten sind wegen der zurzeit geltenden Hygiene-Vorgaben, wodurch ein Kursraum nicht für Kurse zur Verfügung steht, nahezu ausgeschöpft. Wir freuen uns, wenn wir zeitnah wieder beide Kursräume zur Verfügung haben und somit die Kurse, wie vor Corona, wieder Platz finden.

Aktuell trainieren bei uns 330 Rehasportler auf Verordnung. Alle Sportler müssen ihre Teilnahme an der Reha Sportstunde per Unterschrift bestätigen, damit die Abrechnung mit der Krankenkasse erfolgen kann. Die Verwaltungsarbeiten mit Aufnahmegespräch, Dokumentation und Abrechnung sind sehr aufwendig, wir nehmen sie aber gerne auf uns. Für uns ist es wichtig, dass in unserem Fitness- und Gesundheitszentrum auch Personen mit Einschränkungen trainieren können und ihren Platz für sportliche Betätigung finden.

Was ist Rehasport?

Rehasport ist die Abkürzung für Rehabilitationssport und, wie der Name schon sagt, ein „Therapiekonzept“. Es handelt sich um ein ärztlich verordnetes Gruppentraining, welches von einem lizen-

zierten Trainer geleitet wird. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir mit **Anja Klemm, Gerald Lechner, Hilke Waldbücker, Martina Herzog** und **Ulrike Geiselmann** fünf Rehatrainer zur Verfügung haben.



Martina Herzog hat die Trainerlizenz im Bereich Neurologie erworben.

stimmtm Zeitraum bewilligt. Der Rehasport wird durch Haus- oder Fachärzte verordnet und durch die Krankenkassen oder Rehabilitationsträger genehmigt. Im Februar 2022 haben wir unser Rehasport Angebot durch den

Bereich „Neurologie“ erweitert. **Martina Herzog**, die neben der Gerätefläche und dem Kursbereich auch im Rehasport tätig ist, hat ihre Rehatrainerlizenz im Bereich Neurologie absolviert.

Wie sieht der Rehasport bei neurologischen Erkrankungen aus?

Die Diagnose einer neurologischen Erkrankung ist für die Betroffenen oft mit einem Schock verbunden! Die Auseinandersetzung mit Symptomen wie Lähmungen, Gleichgewichtsstörungen, Gangunsicherheit, Koordinationsstörungen, Schmerzen usw. erfordern oft eine Umstellung der gewohnten Lebensführung. Die Bewegung ist wichtig, um die in der Physiotherapie erlernten Bewegungsmuster zu verbessern, Bewegungsabläufe wieder neu zu schulen, dabei gleichzeitig Kraft und Koordination zu fördern und Angst vor ungewohnten Situationen abzubauen. Im Rehasport Neurologie wird ohne Leistungsdruck und Überforderung spielerisch daran gearbeitet, die normale Bewegungsfunktion wiederzuerlangen

Ziele des Rehasports

- ◆ Reduktion bzw. Linderung von (chronischen) Schmerzen
- ◆ Wiedereingliederung in das Alltags- und Berufsleben
- ◆ Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination und Mobilität
- ◆ Stärkung von Kraft, Ausdauer und Selbstvertrauen
- ◆ Positive Gruppendynamik und Erfahrungsaustausch für Patienten

Dieser Sport ist gesetzlich verankert und wird primär von den Krankenkassen, mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe, zur Verfügung gestellt und über einen be-

>>>

>>>

. Die Übungen enthalten zum großen Teil Spiele. Die Stundeninhalte werden auf die Teilnehmer und deren Möglichkeiten und Fähigkeiten zugeschnitten.

Das Bewegen in der Gruppe bringt Spaß und gute Laune und lässt so manche körperliche und geistige Einschränkung, zumindest für kurze Zeit, in Vergessenheit geraten.

In unserer Gruppe „Neurologie“ sprechen wir alle Menschen mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der Sinnesorgane an, zum Beispiel Parkinson, Schlaganfall, Multiple Skle-

Aktuell bieten wir 30 Reha-Sportstunden an, davon finden vier Stunden im Hallenbad in Form von Aquagymnastik statt. Unser Reha-Sportangebot teilt sich in folgende Bereiche auf:

- ◆ **Orthopädie: 21 Gruppen**
- ◆ **Sport nach Krebs: 1 Gruppe**
- ◆ **Lungensport: 2 Gruppen**
- ◆ **Herzsport: 1 Gruppe**
- ◆ **Neurologie: 1 Gruppe – NEU**
- ◆ **Aquasport: 4 Gruppen**

rose, Poliomyelitis, Cerebrale Bewegungsstörung und Demenz.

Bei Interesse steht Martina Herzog gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Damit wir ausreichend Zeit einplanen können, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Unsere Kontaktdaten:
SC Staig – fISS, Jahnstraße
18, 89195 Staig, Telefon:
07346-924363, E-Mail: in-
fo@meinfiss.de

Ulrike Geiselmann



Qualitäts-Rindfleisch der Spitzenklasse direkt vom Bauernhof

- Rindfleisch der französischen Edelrasse **Charolais**
- Jungtiere aus Mutterkuhherden in Weidehaltung
- Artgerechte Haltung auf Stroh im Außenklimastall
- Futter rein pflanzlich und überwiegend aus eigenem Anbau
- Fleischreifung im hofeigenen Kühlraum
- Küchenfertig zerlegt von Meisterhand
- Gemischte Fleischpakete ab 10 kg – von allem etwas dabei
- Verkauf auf Vorbestellung

EMMERLINGHOF



89195 Staig-Altheim • Telefon (0 73 46) 22 83
info@emmerling-hof.de • www.emmerling-hof.de

SEEMANN
Bäckerei Konditorei Confiserie

Flammen
Feuer-Seele



*nur bei
Ihrem Bäcker mit Seele*

Ehingerstr.16
89155 Erbach

Werdensteinstr.1
89155 Dellmensingen

Hauptstr.10/1
89195 Altheim

www.baeckerei-seemann.de
info@baeckerei-seemann.de

Ich. Du. **Wir** im fISS!



INFORM

Seniorenfit – ein gezieltes Training für Zuhause

Wer erinnert sich nicht an die Skigymnastik mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther oder Tele-Gym „Aerobic“ mit Christiane Reiter?

Damals turnten ganze Familien vor dem Fernseher, hielten die Abfahrthocke zum Schluss der Skigymnastik oder sprangen gemeinsam von rechts nach links. Das waren die ersten digitalen Einheiten, mit der sich die Teilnehmenden zuhause fit halten konnten.

Sportlich habe ich bisher viele Gruppen begleiten dürfen, als aber Corona kam und alles mit einem Mal pausieren musste, lagen mir meine „Oldies“ besonders am Herzen. Zum Teil sind sie alleine und waren somit von einem zum anderen Tag isoliert.

Also entschloss ich mich im Mai 2020, per Online Training weiterhin für sie da zu sein. Meine „Oldies“ haben alles getan, um daran teilnehmen zu können. Enkel, Kinder – alle wurden aktiv, um ihnen das Training online zu ermöglichen. Wenn es gar nicht klappen wollte, kam ich persönlich vorbei und habe ihnen

bei der Onlineanmeldung geholfen und ihnen alles gezeigt.

Nun sind es schon 1 1/2 Jahre, dass ich jeden Donnerstag von 9.00-9.45 Uhr ein gezieltes Training im Stehen und im Sitzen anbiete. Die Freude der Teilnehmenden sich jeden Donnerstag zu sehen und gemeinsam mit mir zu sporteln ist nach wie vor ungebrochen. Zum Einsatz kommen Wasserflaschen, Handtücher, Besenstiele und was man so im Haushalt findet.

Das **Seniorentaining ist ein moderates Training** und besteht aus Fitnessübungen, die ich **speziell für ältere Menschen** zusammenstelle. Es geht darum die Muskulatur zu kräftigen, die Beweglichkeit und Koordination zu fördern und das Zusammenspiel von Nerven & Muskulatur zu verbessern, um so eine gute Stabilität und Stützfunktion zu erhalten und die Gelenke zu entlasten.

Diese Komponenten wirken auch als Sturzprophylaxe und helfen nicht nur dabei, die Einkäufe selbst nach Hause zu tragen, alleine in die Badewanne zu



Moderates Training für Senioren mit Hilke.

steigen oder Haus- und Gartenarbeit erledigen zu können – ein wesentlicher Nebeneffekt ist das Gefühl der **Sicherheit im Alltag** und eines gesteigerten Selbstbewusstseins.

Sicherlich kann es nicht mit einem Training in der Gemeinschaft verglichen werden, es ist aber eine gute Alternative, von zuhause aus zu trainieren. Ich lade Sie gerne dazu ein, probieren Sie es aus.

Bei technischen Fragen stehen Ulrike oder ich gerne zur Verfügung. Mit der Hilfe von Ihren Kindern oder Enkeln komme ich mit meiner Seniorenfit-Stunde gerne zu Ihnen nach Hause.

Ihre Hilke Waldbüßer



Online-Training als gute Alternative für zuhause.

Ich. Du. Wir im Fiss!

Advents – Spenden – Yoga

In früheren Jahrhunderten war die Adventszeit eine Zeit der Einkehr. Die Ernte war eingebracht, man hatte Zeit. Die Tage wurden immer kürzer. Ganz natürlich geht der Geist nach innen. „Diese Zeit der Einkehr möchten wir gerne mit einer Yoga-Spendenaktion verbinden“, so lautete die Einladung für unser adventliches Yoga mit **Heike Seemüller**. Dieser Einladung sind knapp 50 Personen gefolgt.

Die Gemeindehalle erstrahlte sehr stimmungsvoll im Lichterglanz. Die Yogis konnten einen ganz besonderen Adventsabend erleben. Zwischen den Yogaeinheiten wurden sie mit leckeren Waffeln, kleinen Häppchen mit vegetarischen Aufstrichen, Punch, Tee & Ingwerwasser verköstigt und hatten die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Die Einnahmen aus dieser Spendenaktion wurden komplett – ohne Abzug von diversen Ausgaben – an die Hochwassergeschädigten der Gemeinde Bliesheim gespendet. Zu diesen Einnahmen steckte das „Impfteam



Knapp 50 „Yogis“ erlebten einen besonderen Adventsabend

des SC Staig“ das Trinkgeld mit in die Spendenbox und erhöhte somit die Spendensumme auf 1.800,- Euro. Mit diesem Geld konnten wir den Geschädigten aus der Hochwasserregion Bliesheim, die aufgrund Corona leider komplett in den Hintergrund gerückt sind oder sogar vergessen wurden, eine kleine Freude bereiten.

Ein herzliches Dankeschön sage ich unserer Trainerin Heike Seemüller für die Idee, Umset-

zung und ihren ganz besonderen persönlichen Einsatz, der letztendlich das Tüpfelchen auf dem „I“ ausmachte. Dank gilt auch allen Helferinnen für die komplette Umrahmung bei Dekoration, Beleuchtung, Auf- und Abbau sowie die Zubereitung der kulinarischen Leckerbissen. So kann ein Adventsabend auch aussehen – stimmungsvoll, miteinander und füreinander. Gerne wieder.....

Ulrike Geiselmann



Ich. Du. **Wir** im Fiss!



Ihr Partner für:

Neubau, Umbau und Anbau
bei privaten, industriellen und
landwirtschaftlichen Bauvorhaben

Wir bieten:

persönliche Beratung vor Ort,
detailliertes Angebot und hochwertige
Ausführung aus einer Hand.



Suitbert Emmerling Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 13 - 89195 Staig-Altheim
Telefon 07346 - 92 31 88

Telefax 07346 - 92 31 99
info@emmerling-bau.de
www.emmerling-bau.de



INFORM

FUSSBALL

Bezirksliga: Tabellenspitze bleibt in Reichweite

Mit der Hoffnung auf eine coronabedingt „normale“ Spielzeit und mit einer gewissen Erwartungshaltung startete unsere Bezirksliga-Mannschaft in die Saison 2021/22.

Um es vorweg zu nehmen: Beides ist annähernd zu 100% eingetreten. Mit Platz vier zum Ende des Jahres bei lediglich zwei ausgefallenen Spielen konnten die Erwartungen an die Vorrunde absolut zufrieden stellen.

Sportlich begann die Saison anfangs August mit den Spielen im Pokal, wo sich unsere Bezirksliga-Elf mit einem 5:0 beim TSV Albeck schadlos hielt. Auch der Saisonstart mit dem Heimspiel gegen den SV Thalfingen gelang mit einem 2:1-Sieg vielversprechend. Doch bereits im zweiten Spiel der Runde musste man zum hoch favorisierten FC Blaubeuren reisen, wo es nach großem Kampf mit 1:2 die erste Niederlage setzte. In der Folgezeit zeigte die Hille-Elf allerdings ihr vorhandenes Leistungspotenzial mit sechs Siegen in sechs Spielen. Darunter waren sehr starke Leistungen gegen Tiefenbach (3:0) und das Torfestival in Jungingen (7:2). Beim Last-Minute-Sieg gegen die SGM Aufheim-Holzschwang (1:0) ließ **Julian Rauner** mit seinem Siegtreffer den Staiger Fußballpark sprichwörtlich explodieren. Am Tag der deutschen Einheit war dann Derbytime in Hüttisheim angesagt. Mit einer überzeugenden Leistung konnte der FCH auf eigenem Platz mit 5:0 deutlich in die Schranken gewiesen werden. Danach sah sich der SCS unter den „großen Vier“ der Liga angekommen.

Leider geizte auch die Konkurrenz um die begehrten vorderen

Plätze nicht mit Punktgewinnen und somit blieb die Tabellenführung trotz einer beeindruckenden Siegesserie weiterhin unerreicht, aber in Reichweite.

Just in dieser genialen Phase der Saison traf das Verletzungspech den SCS immens und Coach **Tim Hille** musste das Team Wo-

der Blick nach ganz vorne etwas getrübt.

Der SCS fand jedoch umgehend wieder in die Erfolgsspur. Beim Heimsieg gegen TSV Bermaringen (4:1) stießen die Staiger den Bock wieder um, und nach dem 2:1-Sieg beim TSV Blaubeuren auf dem ungeliebten



Derbysieg in Hüttisheim – dem Gastgeber wurden vor toller Kulisse die Grenzen aufgezeigt.

che für Woche umstellen, um die Ausfälle zu kompensieren. Hier zeigte sich die ganze Klasse aller Jungs im breit gefächerten Kader. Besonders unsere „jungen Wilden“ um **Julian Hammeter**, **Silvan Laib** und **Simon Strobel** boten trotz ihrer geringen Erfahrung im Bezirksoberrhaus top Leistungen und machten einfach nur Spaß und Freude. Dazu ließ die äußerst torgefährliche Offensive um Torjäger Julian Rauner die Gegner oft nur hinterher schauen und dem Team angesichts der spielerischen Klasse achtungsvoll Lob aussprechen.

Leider riss die Siegesserie im Heimspiel gegen Srbija Ulm durch ein deutliches 2:6 in Staig. Nachdem man im anschließenden Spiel in Söflingen nicht über ein 1:1-Remis hinauskam, war

Platz sah man sich für die Spiele gegen die Titelaspiranten gut gewappnet und bereit. Ein deutlicher sowie sehr beeindruckender 4:0-Sieg in Staig gegen Türkücü Ulm war die Generalprobe auf das Saison-Halali gegen TSV Langenau und TSV Blaustein. Beide Teams zählen zu den Übermannschaften der Liga. Was unsere Mannschaft in diesen Spielen leistete, war einfach genial. Zwar gab es in beiden Spielen jeweils „nur“ eine 2:2-Punkteteilung, aber das WIE war entscheidend: Mit absolutem Einsatz und Siegeswillen konnte man gegen Langenau in der Nachspielzeit noch das Unentschieden klar machen, wobei es vom Spielverlauf her gerecht war.

>>>

>>> Im letzten Spiel des Jahres gegen den TSV Blaustein konnte man gar einen 0:2-Rückstand noch ausgleichen, wobei man in der Schlussminute mit einem Strafstoß sogar noch die Chance auf den Sieg hatte. Leider blieb die Chance ungenutzt, aber irgendwie glichen sich die beiden Spiele in Summe unterm Strich wieder aus.

Der SC Staig beendete somit die Vorrunde auf einem 4. Platz mit Kontakt zum Relegationsplatz und man darf mit höchstem Respekt über die gezeigten Leistungen sprechen. Mit 44 Treffern stellt das Team die beste Offensive, und mit 11 Toren ist Julian Rauner der Treffsicherste aus den Reihen des SCS. Er war es auch, der in Jungingen mit einem spektakulären Schuss in den Winkel das Publikum verückte und ein „Tor des Jahres“ erzielte.

Die Jungs machen schlichtweg nur Spaß und Freude und ver-



Ob per Kopf oder aus 11 Metern - Der SCS stellt die erfolgreichste Offensive der Bezirksliga.

breiten gute Laune auf und um den Platz.

Daher lassen wir uns noch ein paar Superlative für das neue Jahr übrig und hoffen auf eine ebenso interessante und erfolgreiche Rückrunde. Drücken wir den langzeitverletzten Spielern die Daumen, dass sie wieder Anschluss ans Team finden und da-

durch für das Trainerteam weitere Alternativen aufzeigen. Freuen wir uns alle auf eine weitere Erfolgsstory im SC Staig. Es bleibt zu wünschen, dass diese Saison nicht nur erfolgreich, sondern nach zwei abgebrochenen Spielzeiten auch komplett durchgespielt wird.

Richard Luigart



- PLANUNG UND MONTAGE
- KÜCHEN, BÄDER UND GERÄTE
- MODERNISIERUNG

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH**

KIRCHSTR. 1 | 89195 STAIG
TEL.: 07346 / 920040
MAIL: INFO@KUECHEN-MANGOLD.DE
WWW.KUECHEN-MANGOLD.DE



INFORM

FUSSBALL

Rückschläge bringen Team 2 nicht aus der Spur

Wenn man die Hinrunde der zweiten Mannschaft des SC Staig rückblickend anschaut, kann man ein sehr positives Zwischenfazit ziehen: Mit 28 Punkten aus 13 Spielen steht man auf dem dritten Platz der Kreisliga B/IV und in Schlagdistanz zu den Aufstiegsrängen.

Leider schied man im Pokal nach aufopferungsvollem Kampf knapp gegen die Bezirksliga-Mannschaft des FC Burlafingen mit 1:3 aus. Auch der Saisonstart war nicht nach Maß: Im ersten Punktspiel der Saison verlor das Team zuhause unglücklich gegen die Zweitvertretung des SV Thal-fingen. Doch in den darauffol-genden Spielen fand die Mann-schaft immer besser in die Spur. Vor allem die Verteidigung, mit drei Partien am Stück ohne Gegenor, war ein Garant für den Erfolg.

Bis auf die bittere wie auch un-nötige Niederlage gegen Ingstet-ten/Schießen konnte man sehr zufrieden mit den Darbietungen des Staiger Team 2 sein. Auch durch Rückschläge, sei es im Spiel gegen Srbjia Ulm, als die Mannschaft mit 0:3 zurücklag und dann doch noch gewann oder

die angesprochenen Niederlagen in Ingstetten und gegen Türk-gü-cü Ulm, worauf immer wieder Siege folgten, brachten das Team 2 nicht vom angestrebten Weg ab.

Der neue Trainer **Willi Amann** brachte zusehends Struktur in die junge Mannschaft. Mit dem Erfolg stiegen auch das Selbstbe-wusstsein und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Dass junge, ambitionierte Spie-ler den Sprung über Team 2 in die Bezirksligaelf schafften, zeigt

einmal mehr, dass man hier auf einem guten Weg ist. Wenn die Amann-Elf auch in der Rückrun-de weiter an ihrem Plan festhält und sich auch durch Rückschläge nicht aus der Spur bringen lässt, ist eine erfolgreiche Rückrunde gewiss. Vielleicht ja sogar ein Platz unter den ersten Zwei.

Jonas Ott



Der Gegner hatte oftmals das Nachsehen – Team 2 auf einem gu-ten Weg.

**Bierwirtschaft
Bäume**

Kurt Kienhöfer
Hauptstrasse 7
89195 Staig-Altheim

Fon 07346 61 19
Mobil 0172 87 60 087
Mail kurt.kienhoefer@gmx.de

pura vida

B-Jugend steigt in die Bezirksstaffel auf

Die B-Jugend-Mannschaft 2021/2022 der SGM Illerrieden/Staig/Schnürpflingen besteht derzeit aus 24 Spielern und zwei Spielerinnen.

Bereits zu Saisonbeginn konnte man sich über die vier Neuzugänge, Rückkehrer und Wiedereinsteiger **Nils Schacher**, **Jonas Thierer**, **Samuel Mandera** und **Alex Moldovan** freuen. Nach der Winterpause wird mit **Kevin Schmitt** ein weiterer Spieler zum Team dazustoßen. Lediglich auf der Position des Torhüters ist das Team mit nur einem Torwart etwas unterbesetzt.

Im vergangenen Sommer ist es in einer sechswöchigen guten Vorbereitung gelungen, ein neues Spielsystem zu festigen und die Mannschaft fußballerisch und fitnesstechnisch auf ein sehr gutes Niveau zu bringen. Somit war man bestmöglich auf die Saison vorbereitet. Die Neuzugänge wurden sehr gut aufgenommen und haben sich super in die Mannschaft integriert.

Nach einer Hinrunde ohne Niederlage in der Quali-Staffel (6 Siege und 1 Unentschieden nach 7 Spielen) beendeten die B-Ju-

nioren diese mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 41:8 als Tabellenführer und Meister! Aufgrund der Punktgleichheit mit dem Tabellenzweiten kam es zu einem Entscheidungsspiel. Auch dieses konnte die B-Jugend vor einer tollen Kulisse für sich ent-

Mannschaft unterstützt werden, indem sie bei Engpässen regelmäßig auf gute Spieler der B-Jugend zählen konnte

Aktuell befindet sich die Mannschaft in der Vorbereitungsphase. Der Trainer **Daniel Hurter** (SF Illerrieden) wird auch in



Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse: Die B-Jugend der SGM

scheiden; sie steigt damit zur Rückrunde in die Bezirksstaffel auf.

Rückblickend kann man sich zudem über eine stets gute Stimmung im Team und eine ordentliche Trainingsbeteiligung und Trainingsqualität freuen. Auch die A-Jugend konnte durch die

dieser Saison wieder, so gut es geht, von **Tobias Brugger** (SF Illerrieden) und **Mathias Reschke** (TSV Dietenheim) unterstützt.

Daniel Hurter

Bauunternehmen Bräg GmbH
89195 Staig/Weinstetten



Traubenstraße 14
89195 Staig/Weinstetten
Telefon: 07346 / 5300
Telefax: 07346 / 6150
E-Mail: braeg-bau@gmx.de



INFORM

FUSSBALL

Neulingskurs der SRG Illertal gegen Schiedsrichtermangel

Vier Kursteilnehmer künftig für den SC Staig an der Pfeife

Im vergangenen November haben insgesamt 15 Neulinge den jährlichen Kurs der Schiedsrichtergruppe Illertal im Sportheim der SF Illerrieden besucht. Bemerkenswert dabei ist, dass 12 Neulinge aus der Jugend der SGM Staig/Illerrieden/Schnürpflingen stammen. Dies ist ein gutes und wichtiges Zeichen, um die Verjüngung der SRG Illertal weiter vorantreiben zu können.

Konnte die Gesamtanzahl an Schiedsrichtern in der SRG Illertal mit 147 (aktiv & inaktiv) in den letzten Jahren einigermaßen konstant gehalten werden, so ist die Altersstruktur eher besorgniserregend. Rund 30 % sind über 60 Jahre alt, weshalb zu erwarten ist, dass einige in den nächsten Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden. Dies ist kein Phänomen in der SRG Illertal, sondern in anderen SR-Gruppen noch weitaus gravierender. Als Konsequenz daraus können in einigen Bezirken heute schon Jugendspiele bis zur C-Jugend sowie Spiele bei den Aktiven Reserven nicht mehr mit Unparteiischen besetzt werden.

Nach langer Zeit ohne größere Anzahl an Kursteilnehmern ist es für den SC Staig umso erfreulicher, dass vier Neulinge aus Staig am Kurs teilgenommen haben und zukünftig für den SCS Spiele leiten werden.

An sieben Abenden und einem Samstag haben **Tom Rossmannith**, **Niklas Mangold**, **Nico Herrmann** und **Maurice Schairer** die Rechte und Pflichten eines Schiedsrichters erlernt und

viele Regelfragen gemeinsam gemeistert. Dabei wurden auch immer wieder kurze Videosequenzen analysiert und von den angehenden Schiedsrichtern analysiert. Zentrale Punkte bei der Bewertung sind u.a. die Disziplinarmaßnahmen für einen Spieler (z.B. gelbe Karte) sowie die Art der Spielfortsetzung (z.B. direkter Freistoß nach einem Foul). Zum Abschluss des Kurses galt es, die theoretische Abschluss-

Der erste geplante Einsatz an der Pfeife wird für unsere Jungs, sofern es Corona zulässt, im Frühjahr mit dem Start der Rückrunde sein.

Generell genießen Schiedsrichter neben einer finanziellen Aufwandsentschädigung pro Spiel einen besonders lukrativen Vorteil: Mit dem Schiedsrichterausweis kann jedes Fußballspiel in Deutschland, egal ob in den Amateurligen oder der Bundesli-



Viele Regelfragen wurden in gemeinsamer Arbeit gemeistert.

prüfung mit insgesamt 30 Regelfragen zu absolvieren.

Ebenso hat Lehrwart Maik Kaack (SRG Ulm/Neu-Ulm) die Neulinge auch auf mögliche hitzige Situationen auf und abseits des Spielfelds vorbereitet. Der allseits bekannte Spruch „Schiri wir wissen, wo dein Auto steht“ dürfte in diesem Zusammenhang unsere vier zukünftigen Schiedsrichter ziemlich unbeeindruckt lassen, da alle erst 14 bzw. 15 Jahre alt sind und aktuell in unserer C-Jugend Fußball spielen.

ga, kostenlos besucht werden.

Wenn auch du Schiedsrichter werden möchtest, melde dich gerne unverbindlich bei der Fußballabteilung auf unseren Social-Media-Kanälen oder per Mail an fussball@sc-staig.de

Wir wünschen unseren neuen Schiedsrichtern stets ein glückliches Händchen und sind froh, mit ihnen weitere Repräsentanten des SC Staig im Bezirk zu haben.

Manuel Kohn

Ehrenamtspreis für über 1.000 Stunden Einsatz

Kurz vor der Winterpause kündigte sich für das Spitzenspiel gegen den TSV Blaustein die geballte Prominenz des Fußballbezirks Donau/Iller an.

Um den von einer Fachjury prämierten Ehrenamtspreis des Deutschen Fußballbundes (DFB) feierlich zu übergeben, kamen **Hans-Peter Füller** als Bezirksvorsitzender, **Günther Stucke** (Staffelleiter und 2.Vorsitzender), **Ralph Hamann** (Ehrenamtsbeauftragter) sowie **Jürgen Schuster** (Pressesprecher) nach Staig.

In einem Kurzinterview konnte **Markus Straub** die fleißigen Menschen in den Mittelpunkt stellen, die für diese Auszeichnung hauptsächlich verantwortlich waren. Da bei der Bewer-

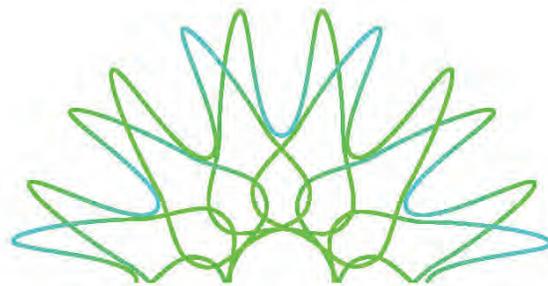
bung von **Fabio La Rossa** der Bau des neuen Funktionsgebäudes am Sportpark in Staig im Mittelpunkt stand, waren es vor allem die aktiven Fußballer, die mit über 1.000 Helferstunden maßgeblich zu dieser Ehrung beigetragen haben.

Dafür gab es für die Fußballabteilung einen Scheck über 1.000 EUR und Trainingsutensilien über 2.500 EUR, überreicht von Hans-Peter Füller und Ralph Hamann.

Fabio La Rossa



Bezirksvorsitzender Hans-Peter Füller (re) überreicht Fabio La Rossa den Ehrenamtspreis.



Dres. Linder
z a h n ä r z t e

Dr. med. dent. Harald Linder

Dr. med. dent. Rainer Linder

Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 (0)7346 - 85 55

Telefax +49 (0)7346 - 62 69

praxis@zahnaerzte-linder.de

www.zahnaerzte-linder.de



INFORM

FUSSBALL



**ZUR ERWEITERUNG
UNSERES SPORTPARKS IN STAIG,
WOLLEN WIR FÜR UNSERE ZUSCHAUER
EINE DIGITALE ANZEIGETAFEL
MIT SPIELDAUER ANSCHAFFEN.
SOMIT GEHEN WIR WEITERHIN
UNSEREN WEG ALS FORTSCHRITTLICHER
UND INNOVATIVER BREITENSORTVEREIN
AUF EHRENAMTLICHER BASIS.**



Ganz einfach! QR-Code scannen &
auf der Spendenplattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org)
unser Projekt unterstützen
Vielen Dank für jegliche Unterstützung!

DEMI

Lackierfachbetrieb

www.demi-design.de



*Kompetenz
in Strömen*

ELEKTRO KIENHÖFER

- Elektroinstallation
- Reparaturservice
- Garagentorantriebe
- ISDN/DSL-Anlagen/Telefone
- PV-Anlagen ▪ EIB-Anlagen
- Elektrogeräte ▪ SAT-Anlagen

HAUPTSTRASSE 41

89195 STAIG - ALTHEIM

TEL 07346 3627 • FAX 07346 8441

info@elektro-kienhoefer.de

www.elektro-kienhoefer.de

Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir
höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller
Ahornweg 38
89195 Staig-Altheim
Tel.: 0 73 46 / 31 68
Fax: 0 73 46 / 30 18



Restaurant

Römerstuben

Inhaberin: Elke Fichtel

Saunweg 4
89195 Staig

Tel.: 07346/921047

Fax. 07346/924626

E-Mail: info@roemerstuben-staig.de
www.roemerstuben-staig.de

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di-Sa 17:00 bis 22:30 Uhr

So/Feiertage 11:30 bis 14:00 Uhr

17:00 bis 21:30 Uhr

Weitere nach vorheriger Absprache



INFORM

FUSSBALL

Erinnerung eines 90-jährigen früheren Fußballers

Mein Name ist **Alois Koch**, ich bin 1931 geboren und lebe seit meiner Geburt in Altheim. Ich gehöre sozusagen zu den Altheimer „Ureinwohnern“. Mit 90 Jahren denkt man ganz besonders über sein bisheriges Leben nach und so sind mir auch Geschichten zu meiner „Fußball-Karriere“ eingefallen und wie wir früher gekickt haben.

Ich kann mich erinnern, dass wir in meiner Kinder- und Jugendzeit keinen Ball hatten. Wir haben nur „Verstecke“ und „Fänge“ gespielt. Während der Nazi-Zeit war dann die Teilnahme an

Die Kinder hatten keinen Ball und spielten nur „Verstecke“ oder „Fänge“

den Aktivitäten der Hitlerjugend Verpflichtung. Dort sind wir aber nur marschiert. Wir mussten uns in Zweierreihen aufstellen und sind marschiert und wieder marschiert und haben dabei gesungen. Das waren unsere einzigen Freizeitbeschäftigungen.

Nach dem Umsturz im Mai 1945 gab es eine große Veränderung in unserer Lebensweise. Wie in anderen Gemeinden bildete sich auch bei uns unter dem Namen SV Staig wieder eine Fußballmannschaft. Beim SV Staig spielten damals auch Fußballer aus Altheim und Weinstetten. Wir Buben waren natürlich bei jedem Spiel dabei. Als damals 15-Jähriger erinnere ich mich heute noch an die Spieler **Willi Osswald**, **Ernst Reichart** und natürlich an unseren neuen Lehrer **Kurt Köder**.

Die Fußballer spielten auf einer Wiese am Waldrand Richtung Unterweiler, dort wo später die Firma Südpetrol ihr Werk baute. Da kein Altheimer Bauer aber

ständig auf seine Wiese verzichten konnte, wurde der Fussballplatz öfters gewechselt.

Später machte der Bauer **Josef Frank** (Käpplabeck) ein Angebot und stellte seine Wiese, ebenfalls am Waldrand in Altheim,

schon ein Kämpfen und Hetzen.

Inzwischen gründete der SV Staig neben der 1. Mannschaft auch eine Reservemannschaft und eine A-Jugend. Da wir Jüngeren natürlich auch Fußball spielen wollten, gründeten wir



Hintere Reihe von links: Max Vogt, Max Kienhöfer, Adi Fischer, Hans Schadenberger, Alois Koch. Mittlere Reihe von links: Franz Gutzer, Hans Janz, Wendelin Strauß. Vordere Reihe von links: Otto Müller, Egidius Luigart, Alfons Vogt.

zum Bau eines festen Fußballplatzes zur Verfügung. Die Wiese war jedoch sehr nass und es wuchsen viele Binsen darauf. Deshalb wurde zunächst der ganze Rasen entfernt. Der Bauer pflügte die Wiese um und wir haben Abend für Abend mit dem Schubkarren die Rasenstücke am Waldrand zu einem Hügel gestapelt. Wir waren mit dieser mü-

Der Fußballplatz wurde öfter gewechselt, weil der Bauer seine Wiese bewirtschaften wollte

samen Arbeit noch nicht fertig, da kam die Nachricht, dass auch ein Staiger Bauer seine Wiese am Reichenbach zum Bau eines Sportplatzes zur Verfügung stellt. Das hörten einige Altheimer nicht gern und es begann damals

deshalb eine eigene Jugendmannschaft außerhalb des Vereines. Wir machten sogar einige

Weil man keine Kickschuhe hatte, wurde in Halbschuhen gespielt bis die Sohle runter war

Spiele gegen den VFB Ulm. Wie die Ulmer Fußballer nach Altheim kamen, weiß ich heute nicht mehr, ich vermute aber mit dem Fahrrad. Ein Bus ist ja damals noch nicht gefahren. Ich erinnere mich aber, dass wir noch keine Kickschuhe hatten und in unseren Halbschuhen gespielt haben. Manchmal hielten die Schuhe das nicht aus und die Sohle ging runter, die der Schuhmacher dann wieder reparieren musste.

>>>

>>> Die A-Jugend trainierte eines Abends auf einer Viehweide, dem heutigen Lindenweg in Altheim. Ich weiß noch genau wie ich als Zuschauer dabei war und plötzlich aufgefordert wurde, mich ins Tor zu stellen - ohne vorheriges Torwarttraining.

Ich war sehr schnell – was man mir bei meinen heutigen Spaziergängen mit dem Rollator nicht mehr ansieht - habe jedoch alle Bälle nur abgeklatscht. Alle waren über meine Fähigkeiten als Torwart erstaunt. Deshalb wurde ich gleich am nächsten Sonntag beim Spiel der A-Jugend Schnürpflingen gegen den SV Staig als Torwart eingesetzt. Ich war wohl schnell, konnte aber die Bälle wieder nur abklatschen. Die Schnürpflinger haben bald erkannt, dass der Torwart keinen Ball halten kann und es gab eine saftige Niederlage. Nach diesem Spiel wurde ich nie mehr als Torwart aufgestellt und spielte zukünftig immer als Linksaußen. Ich hatte auch einige Einsätze in der zweiten Mannschaft des SV Staig.

Bald waren einige Altheimer nicht mehr damit einverstanden, dass fast alle Altheimer Spieler, außer Josef Maier und Alfons Vogt, immer nur in der Reservemannschaft aufgestellt wurden und es entstand deswegen ziemlich viel Unfrieden. Daraufhin kam im Jahre 1949 eine Einladung ins Gasthaus „Zur Säge“ in Harthausen zur Gründung eines Altheimer Fußballvereines mit dem Namen „SV Eintracht Altheim“. Bei dieser Gründungsversammlung war ich natürlich als begeisterter jugendlicher Fußballspieler auch dabei. In einer sehr jungen 1. Mannschaft durfte ich als Linksaußen spielen. Gespielt wurde wieder auf einer Wiese des Bauern Josef Frank.

Im ersten Jahr waren unsere

Trainer zwei namhafte Spieler von Ulm 1846, und zwar der Verteidiger **Ernst Bertele** und der spätere Weltmeistertorhüter **Toni Turek**. Ihr Lohn nach jedem Training war damals ein deftiges Bauernvesper und Most bei einem der Altheimer Bauern. Unser erstes Freundschafts-Spiel war gegen den VFB Ulm auf einem Hartplatz, das zweite in Bronnen bei Laupheim. Bei diesen beiden Spielen gingen wir als Gewinner hervor. Schon bald wagten wir ein Spiel gegen den

Ein deftiges Bauernvesper und Most bei einem der Altheimer Bauern als Trainersalär

SV Staig und siegten sensationell mit 8:1 Toren! Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis. Bald folgten auch die Punktspiele, zu denen wir meist mit dem Fahrrad gefahren sind. Ich war jeden Sonntag im Einsatz. Auch bei der Auswahl der Besten aus den umliegenden Gemeinden zu einem Jubiläumsspiel gegen den KSV Unterkirchberg wurde ich aufgestellt.

Im Jahre 1955 begann ich zusammen mit meiner Freundin und späteren Frau Elsa Beck den Bau eines Eigenheimes im Lindenweg in Altheim. Wir hatten ein sehr bescheidenes Eigenkapital und bekamen nur ein kleines Darlehen in Höhe von 5.000 Mark. Aus finanziellen Gründen musste also sehr viel Eigenleistung erbracht werden. Beide sind wir damals täglich auf Schotterwegen mit dem Fahrrad nach Ulm zu unserer Arbeitsstelle gefahren, damit wir die wöchentlich anfallenden Omnibusfahrkosten von fünf Mark sparen konnten.

Nach Feierabend ging es jeden Tag sofort auf die Baustelle. Mit

Spaten und Schubkarren wurde die Baugrube von Hand ausgehoben; wir haben selber eingeschalt und jeder Stein wurde von mir

Mit Spaten und Schubkarre wurde die Baugrube von Hand ausgehoben

selbst gesetzt. Während des Baus habe ich in einem Fußballspiel gegen Unterweiler meinen linken Arm gebrochen. Der Rohbau war erst halb fertig; beide Giebelseiten mussten noch hochgemauert werden. Trotz Gips am Arm habe ich mit Hilfe von Elsa beide Giebelseiten noch rechtzeitig fertig stellen können, denn das Dach musste drauf, bevor es Winter wurde. Ich kann mich noch daran erinnern, wie wir mit einem Flaschenzug das ganze Baumaterial hochgeschafft haben und wie ich bei eisiger Kälte die letzten Dachreiter festgemauert habe. Damit sowas nicht nochmal passiert, habe ich dann schweren Herzens das Fußballspielen aufgegeben. Im Juli 1957 haben wir geheiratet und sind nach dreijähriger Bauzeit in unser neues Haus eingezogen. Sonntag für Sonntag standen wir lange Jahre als treue Fans auf dem Fußballplatz.

Später habe ich mit Erleichterung verfolgt, wie die nächste Generation wieder zu einer Einheit im starken und erfolgreichen Sportclub Staig zusammengefunden hat. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich heute die Spiele leider nicht mehr selbst verfolgen und so warte ich jeden Sonntagmittag neugierig, bis unser Nachbar vom Fussballplatz kommt und mir die Ergebnisse berichtet.

Heute bin ich der letzte Überlebende der damaligen Gründermannschaft des SV Eintracht Altheim.



INFORM

LEICHTATHLETIK

Die besondere Herausforderung: das schnellste Sportabzeichen

Es ist schon toll, wenn Sportler, die eigentlich aus ganz anderen Bereichen kommen, schon seit Jahren treu das Sportabzeichen machen. Und noch besser wird es, wenn sie den Ehrgeiz haben, das schnellste Sport-



Flori kann nicht nur mit dem Fußball umgehen.

abzeichen des Jahres zu schaffen.

Bei den Männern wurde 2018 diese „Disziplin“ erstmals absolviert. Aktueller Rekordhalter war bisher **Hans Staiger** mit 15:47 Minuten (2019). Im Sommer 2021 hat nun **Flori Fuchs** (Fußballer beim SF Illerrieden und Sohn der Leichtathletik Trainerin Andrea Fuchs) die Herausforderung angenommen. Die Disziplinen 100m Sprint, Medizinball Wurf, Schleuderball und 3000m Lauf schaffte er in 15:35 Minuten und stellte damit einen neuen Rekord auf. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Frauen gab es bisher noch keinen Versuch für das schnellste Sportabzeichen. Das hat **Pedi Birk** (Turnerin und Sportskanone aus dem Hause Bochtler in Steinberg) im Jahr 2021 nun geändert. Sie absolvier-



Pedi zeigt sich jeder sportlichen Herausforderung gewachsen.

te den 50m Sprint, den Medizinball Wurf, den Weitsprung und den 3000m Lauf in insgesamt 17:02 Minuten. Und hat somit eine erste Rekordmarke für weitere Versuche gesetzt. Das ist eine super Leistung!

Im Sommer 2022 können diese Rekorde angefochten werden, wenn es wieder heißt:

Mach es – du schaffst es!

Martina Lambacher

Das Herz am rechten Fleck

Auch im Jahr 2021 können wir, trotz der besonderen Umstände durch die Pandemie, erneut auf ein gutes Sportabzeichen-Jahr zurückblicken. Wir konnten zwar nicht ganz an die erfolgreichen Jahre anknüpfen, die erhoffte Schwelle von 100 Sportabzeichen haben wir aber deutlich übertroffen.

Dies hat uns ganz besonders gefreut, weil wir die Durchführung der Sportabzeichen Aktion 2021 mit einer Spendenaktion verbunden haben. Für jedes erfolgreiche Sportabzeichen wollten wir 1 € zugunsten des Vereins „Bundesverband Herzkranker Kinder“ spenden. Am Ende waren es dann 113 Sportabzeichen, welche sich in 60 Kinder- und 53 Erwachsenen-Sportabzeichen aufteilten. Die „fälligen“ 113 €uro wurden durch eine private Spende noch verdoppelt.



Beim Sport Gutes tun macht besonders froh.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihren Beitrag. Und natürlich allen Sportlerinnen und Sportlern die mit ihrer Teilnahme diese Aktion unterstützt haben.

Edwin Schnitzler

Jahresabschluss im Schnee

Am 8. Dezember 2021 beendeten die Kinder und Jugendlichen der Leichtathletikabteilung ihr sportliches Jahr. Pünktlich zu diesem Event schneite es den ganzen Tag und der geplante Fackellauf konnte bei herrlichem Winterwetter stattfinden.

Eingepackt in Schneeanzüge und Handschuhe ging es vom Vereinsheim vorbei am Friedhof zur ersten Station, wo die Fackeln entzündet und verteilt wurden. Anschließend weiter Richtung Weinstetten, wo es an der zweiten Station Lebkuchen und Apfelschnitze gab. Weiter führte der Weg zurück Richtung Altheim bis zum Vereinsheim. Die Terrasse des Vereinsheimes war mit vielen leuchtenden Windlichtern geschmückt und bildete einen wunderschönen Rahmen für die Verleihung der Sportabzeichen. Mit roten Nasen und stolz geschwellter Brust konnten die jungen Athleten in die Winterpause gehen.

Martina Lambacher



Die jungen Leichtathleten waren mit viel Freude dabei.

Silvester Lauf 2021

Nach der Pause im Jahr 2020 konnte im vergangenen Dezember der traditionelle Silvesterlauf wieder stattfinden. Bedingt durch die strengen Auflagen bei Sportveranstaltungen konnte zahlenmäßig nicht an die gut besuchten Vorjahre angeknüpft werden. Dass er stattfinden durfte ist jedoch ein gutes Zeichen und bei den Teilnehmenden auch gut angekommen.

Bei perfektem Laufwetter fanden sich dann die Walker und Läufer am Wanderparkplatz im Altheimer Wald ein. Die im Dezember recht geizige



Sonne zeigte sich an diesem Nachmittag von ihrer besten Seite. So konnte, nach dem erforderlichen „Check-in“, mit der gut einstündigen Runde gestartet werden. Der traditionelle Ausklang nach dem Sport hat auch in diesem Jahr gezeigt, dass der Silvesterlauf etwas ganz Besonderes ist und auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Sportangebotes der Leichtathletikabteilung bleiben wird.

Edwin Schmitzler

„Wo bleibe ich gesund?“

www.sportprogesundheit.de

In diesem Internetportal finden Sie gesundheitsorientierte Vereinsangebote in Ihrer Nähe, die das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT tragen. Viele weitere Tipps rund um den gesunden Sport finden Sie unter www.sportprogesundheit.de!



DEUTSCHER SPORTBUND



INFORM

Kerstins Kolumne: Mädchen und Jungs

LEICHTATHLETIK

Wahrscheinlich ist in Zeiten der Genderdebatte und der anhaltenden Diskussion um vorgefertigte Geschlechterrollen dieser Text absolut verpönt. Gerne möchte ich vorwegnehmen, dass man die Aussagen doch bitte mit einem Augenzwinkern lesen sollte, ohne zu verkopft an das Thema heranzugehen.

Denn alles was ich berichte, habe ich in 10 Jahren Übungsleiterkarriere immer wieder genauso klischeehaft, wie es sich liest, erlebt. Und natürlich bestätigen die Ausnahmen nur die Regel.

Ich möchte heute über Mädchen und Jungs schreiben. Von kleinen Mädchen und Jungs, die im Laufe ihres Trainingslebens auch größer werden und Klischees erfüllen.

Und es zeigt sich schon früh. Seit Jahren bietet sich mir beim Betreten des Sportplatzes oder der Turnhalle ein gewohntes Bild. Auf der einen Seite, wild tobende Jungs, die sich die ersten Bälle aus der Garage gemopst haben und kaum in ihrem Spiel zu bremsen sind, um das Training zu beginnen. Auf der anderen Seite eine Gruppe

Mädels, die sich bei den Bänken zusammengetan haben und dort wirklich wichtige Gespräche zu führen haben, ebenso wenig in ihrem Elan zu unterbrechen.

Geht es dann an den sportlichen Ehrgeiz, ist der geschlechterspezifische Unterschied jedoch schnell dahin. Dieser richtet sich dann nach Charakter und weniger nach Geschlecht. Was jedoch in der Geschlechterfrage unter-

schiedlich ausfällt ist der Konkurrenzkampf. Entwickeln Mädchen oft viel früher einen sensiblen Umgang mit dem Thema Leistung und dem Druck, den sie dabei auf schwächere Mitglieder einer Gruppe ausüben, ist für Jungs das Motto „Höher, schneller, weiter“ ganz tief verankert. Das Messen untereinander reicht manches Mal dann nicht mehr nur auf dem Papier, sondern wird auch gerne in einer Rauferei belegt.

So recht lässt sich dabei unsere Genetik eben nicht verleugnen. In beiden Fällen.

Und dann, irgendwann, und irgendwie auch viel zu früh, beginnt etwas das alles durcheinanderwirbelt. Pubertät. Die Zeit, in

gilt, sondern auch zum Imponieren taugt.

Auch hier wieder, die reine Genetik, die uns umtreibt.

Und doch zieht sich alles noch weiter bis in das Erwachsenenleben. Auch bei den meisten großen Jungs schaltet sich das Hirn ab, wenn ein Ball ins Spiel kommt und am besten noch so etwas wie Tore in der Nähe sind. Und die großen Frauen treffen sich zum Training, bei dem aber das Ratschen, wenn nicht vorher, dann auf jeden Fall hinterher ein Hauptbestandteil ist.

Auch das Konkurrenzdenken und Vergleichen bleibt eher den Männern vorbehalten. Jedes Jahr aufs Neue bei verschiedenen Sportabzeichen-Gruppen zu bestaunen. Wo Männer sich gegenseitig herausfordern und gleichzeitig damit auch anspornen, sind Frauen eher zurückhaltend in der Bewertung ihrer eigenen Leistung. Dadurch haben wir auch im Erwachsenenbereich tendenziell mehr Männer, die ihr Sportabzeichen ablegen und vor allem nur Männergruppen, die sich bei uns melden für Sportabzeichen Einsätze.

Deshalb fordere ich dieses Jahr speziell alle Mädchen und Frauen auf. Kommt und legt euer Sportabzeichen bei uns ab. Denn, bisher coronabedingt vertagt, schwebt uns schon lange ein Ladies Day fürs Sportabzeichen vor. Fernab von Konkurrenz und Vergleich, aber mit einem Gläschen Sekt.

Vielleicht können wir es dieses Jahr endlich umsetzen.

Kerstin Stolz



Egal ob männlich oder weiblich, groß oder klein, auf die Begeisterung kommt es an.

der der Körper wächst und das Hirn nicht hinterherkommt. In dem ein „Mädels Gespräch“ auch mal das Interesse der Jungs weckt, weil man daraus vielleicht ja doch noch etwas über den Schwarm herausfinden könnte. Wenn Mädels durch einen früheren Entwicklungsschub mal obenauf sind, im „Höher, Schneller, Weiter“. Und wo Vergleichen nicht nur mehr für das eigene Ego

Erste Skikurse im SC Staig seit fast zwei Jahren

Nachdem 2021 aufgrund der Pandemie alle Skikurse abgesagt werden mussten, war das Ziel während der Saisonplanung für das Jahr 2022, wieder Kurse anbieten zu können.

Die Planungen für den Ferienkurs Anfang Januar 2022 waren abgeschlossen, und obwohl keine Busfahrt angeboten werden konnte, waren die Anmeldezahlen auf dem Niveau der Jahre 2018 und 2019.

Fokus bei der Vorbereitung war die Ausarbeitung eines Hygienekonzeptes unter Einhaltung der Vorgaben des Skigebiets. Mit dem Aufkommen der Omikron-Welle und erneuter Einschränkungen für das öffentliche Leben musste letztendlich der Ferienkurs trotzdem abgesagt werden.

Der Fokus lag danach auf dem Wochenendkurs Mitte und Ende Januar. In Abstimmung mit dem Skigebiet konnte ein Konzept ausgearbeitet wer-



Auch die Langläufer konnten ihre Kurse wieder abhalten



Die Kinder hatten stets beste Bedingungen

den, um einen Skikurs sicher durchzuführen. Ziel war der Riedberger Horn-Lift in Balderschwang.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen vier und 16 Jahren hatten in Kleingruppen alle drei Tage sehr gute Bedingungen und konnten so das Skifahren perfekt erlernen und ihre Fähigkeiten verbessern. Trotz der schwierigen Begleitumstän-



Großer Einsatz trotz schwieriger Begleitumstände: Die Skilehrer der Skischule.

de und zahlreicher kurzfristiger Ausfälle von Skilehrern konnte dank großer Einsatzbereitschaft jedes Problem gelöst werden.

Auch der Langlauf-Kurs konnte im Allgäu durchgeführt werden. Traditionell werden hier unterschiedliche Orte an den drei Tagen angefahren. Dieses Jahr war das Ziel am ersten Wochenende wie bei den Skifahrern Balderschwang und am zweiten Wochenende Oberstdorf sowie die Loipen um Isny.

Aktuell laufen die finalen Planungen für den Fachingskurs. Mit den bewährten Konzepten sind wir optimistisch, auch diesen Kurs durchführen zu können.

Marius Ströbele

druckerei
print + verlag
pfister



Ihr Partner vor Ort für:

- Briefbogen
- Plakate
- Broschüren
- Mitteilungsblätter
- Trauerdrucksachen

schlehenweg 12
89195 staig

telefon: 073 46 - 307 432
mail: druckerei.pfister@web.de
www.druckerei-pfister.de



INFORM

SKI & BOARDING

Zwei Nordic Skiing-Domizile in nächster Nachbarschaft zu Staig: Die Schwäbische Alb und das Allgäu

Sport in der freien Natur abseits vom großen Pistenrubel erfreut sich großer Beliebtheit. Das gilt für das Skitourengehen und auch für das Langlaufen. Wir konzentrieren uns heute auf das Letztere. Egal ob klassisches Langlaufen oder Skating, wir zeigen euch die Lieblingsgebiete unserer Ski-schulmitglieder in der Staiger Umgebung. Wir sind selber überrascht, wie viele Gebiete mit super Voraussetzungen hier zusammen gekommen sind.

Für ausgiebige Touren am Wochenende oder auch für kurze Einheiten nach Feierabend bei Flutlicht ist für alle etwas dabei. Die Gebiete und die wichtigsten Infos dazu sind auf der Karte zusammengefasst.

Wir wünschen euch schon mal viel Spaß beim Erkunden der Gebiete und freuen uns, wenn wir uns wieder auf der Loipe treffen!

Schwäbische Alb:

Bremelau:

Einstieg Bremelau Sportplatz - Loipe rund um Bremelau und Dürrenstetten, Anfahrt ca. 40 Minuten

Lichtenstein:

ca. 15 km Loipen entlang des Albtraufs mit Einkehrmöglichkeit, Anfahrt ca. 1h10

Westerheim

Alb Bad Loipe mit ca. 14 km Länge, Einstieg beim Skigebiet Halde mit Einkehrmöglichkeit, Anfahrt ca. 50 Minuten

Kiesental:

einfache Loipe mit Start in Herrlingen, kein Rundkurs, 25 Minuten Anfahrt



>>>

Allgäu

Isny

Dauer Anreise: ca. 1h
Loipennetz: ca. 70 km in allen Schwierigkeitsstufen
Besonderheiten: Flutlichtloipe jeden Tag geöffnet bis 20 Uhr; herrliches Alpenpanorama
Empfohlen von Mari und Daiel

Bad Grönenbach

Dauer Anreise: ca. 45 Minuten
Einstieg direkt in Bad Grönenbach
Erste Loipe an der A7, kleine Loipe mit schönem Blick auf die Alpen

Rohrmoos

Dauer Anreise 1h 45 Minuten
Seitental von Oberstdorf
sehr schneesicher, sehr ruhig und abgelegen

Knottenried

Dauer Anreise: 1h 15 Minuten
schönes Alpenpanorama
5 Loipen mit 20 km

Roßhaupten

- Dauer Anreise 1h 15 Minuten

Lechtal

Dauer Anreise 1h 45 Minuten

Heiterwang

Dauer Anreise 1h 30 Minuten

Buchenberg

Dauer Anreise: 1h

Gunzesried

Dauer Anreise: 1h 15
ins Aual landschaftlich sehr schön

Balderschwang

Dauer Anreise 1h 30m
sehr Schneesicher aber lange Anfahrt

Oberstdorf

1h 30 lange Anfahrt
schön mit Stadtbummel Oberstdorf zu verbinden
sehr großes Loipennetz



Zusammen
können wir mehr
erreichen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Für uns sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Nachbar. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit. Wir sind für Sie da!



Donau-Iller
Bank eG



INFORM

TENNIS

Kinder und Jugendliche bleiben am Ball

Im Oktober wurden die Tennisplätze wieder winterfest gemacht und die Hallensaison in Freudenegg begann. Diesmal konnten die Spielerinnen und Spieler erfreulicherweise ohne coronabedingte Schließungen ihrem Hobby nachgehen, zumindest bis jetzt.

Einmal pro Woche schlagen auch die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Trainer **Rudi Hetterich** fleißig Bälle, um die Schlagtechnik zu verbessern, das Reaktionsvermögen zu steigern und natürlich Spaß zu haben. Allerdings nehmen daran weniger teil als im Sommer, sodass es in der Halle momentan zwei statt vier Gruppen sind.



Vanessa, Ben, Tim und Noah entwickeln immer mehr Ballgefühl

Janne und **Tim** bereiten sich derzeit intensiv auf ihren Einstieg bei den Aktiven Herren vor, denn sie werden in der kommenden Saison erstmals in der Herrenmannschaft spielen. Dazu haben sie sich entschlossen, nachdem im Jahr 2021 trotz der Spielgemeinschaft mit Wiblingen und Oberkirchberg nicht genügend Spieler zusammenkamen, sodass die Juniorenmannschaft nicht antreten konnte.

Im Spätsommer machten Janne und Tim daher einige Male beim Mannschaftstraining mit und schlugen sich wacker, sodass sie diesen Schritt nun wagen. Somit werden die Aktiven diesen Sommer als Sechsermannschaft am Start sein.

Hast du Interesse, ab Mai 2022 beim Training auf unserer Tennisanlage mitzumachen? Dann melde dich per E-Mail bei elke.spitznagel@t-online.de Auch Anfänger aller Altersklassen sind herzlich willkommen.

Elke Spitznagel



Sie wagen den Schritt zu den Aktiven: Janne und Tim mit Trainer Rudi

Winterrundendebüt der Aktiven Herren

Nachdem die Sommersaison für die Staiger Aktiven Herren richtig gut lief, wollte sich das junge Team erstmals auch in der Winterrunde beweisen und meldete sich in der Kreisstaffel an. Von den vier Spielen, die dabei zu absolvieren sind, wurden bisher drei gespielt. Die vierte Begegnung findet Ende März statt. Allerdings scheint die Mannschaft beim letzten Spiel gegen Schelklingen in eine Schwächephase geraten zu sein, da sie hier deutlich patzte. Dennoch können sie bis dato auf eine gute 2:1-Bilanz verweisen, da sie die Spieltage gegen Söflingen und Herrlingen/Mähringen mehr als deutlich für sich verbuchen konnten.

>>>



Gefrustet wegen Corona: Tom, Ralf, Trainer Richard Waite, Max und Trainingsgast Yannik

>>> Obwohl es eigentlich gut läuft, macht sich derzeit ein Stimmungstief im Team breit. Denn man hatte sich die Winterrunde komplett anders vorgestellt. Die Gründe: Strenge Corona-Regeln sind einzuhalten und die Spiele müssen unter Zeitdruck und ohne Pause durchgezogen werden. Zudem findet keine Gemeinschaft mehr statt, denn der gesellige Ausklang und der Austausch am Ende des Spieltages müssen leider entfallen. Im Klartext: der Spaß kommt zu kurz und alle sind schon heiß auf die Eröffnung der Sandplätze.

Elke Spitznagel

Trainingswoche der Damen 40 & Co.

Nach einer soliden Sommerrunde entstand in der Spielgemeinschaft Damen 40 die Idee, noch ein paar Trainingseinheiten im sonnigen Süden zu absolvieren. Vier von ihnen reisten zusammen mit zwei Männern der Herren 60 und einem „Gastmann“ vom VfB Ulm auf die Insel Kreta, während im Ländle bereits das Herbstgrau Einzug hielt.

Auf dem Programm standen täglich drei bis vier Stunden Tennistraining in Kombination mit Mas-

sagen und natürlich auch Entspannung im Liegestuhl. Top motiviert für die anstehende Winterrunde kehrte die Gruppe nach einer kurzweiligen Woche wieder zurück.

Zwei von vier Spieltagen haben bereits stattgefunden, und beide gingen zwar in Bezug auf die Matches unentschieden aus, doch nach Sätzen und Games lagen die Gegnerinnen im Vorteil. Aber der Drops ist noch nicht gelutscht!

Ute Münzing



Damen 40 mit Trainingspartnern

Beraten - Planen - Bauen
WILLMANN 24.de

SO BAUT MAN HEUTE:

**SCHWÄBISCH,
GRÜNDLICH,
EINFACH
GSCHEID!**





INFORM

STADTSPORTS

Herren I: Ein Mittelplatz in der Tabelle

Die erste Herrenmannschaft befindet sich nach der kompletten Vorrunde auf Platz sechs in der Oberliga Baden-Württemberg.

Durch einen furiosen Start mit einem relativ deutlichen Sieg gegen Donzdorf (7:3), einem Unentschieden gegen Kirchheim (5:5) und einem deutli-



Herren I v.l.n.rechts: Thomas Huber, Manuel Prohaska, Gerd Richter, Tom Duffke und Muemin Wadallah

chen Sieg gegen Mühlhausen (8:2) eroberte der SC Staig sogar die Tabellenführung. Nach einer erwarteten Niederlage gegen Topfavorit Plüderhausen (3:7) wurden leider in den folgenden Spielen etliche Punkte leichtfertig hergegeben. So folgte ein Unentschieden gegen Grünwettersbach (5:5) und zwei sehr unglückliche Niederlagen gegen Offenburg (4:6) und Birkmannsweiler (4:6). Bei allen drei Spielen vergaben die Staiger mehrere Matchbälle und hohe Führungen und verschenkten somit einige Punkte auf der Haben-Seite. Zum Abschluss gab es dann noch ein deutliches 7:3 gegen die Mannschaft aus Kornwestheim, die auf ihren un-

geimpften Spitzenspieler verzichten mussten, da seit diesem Spiel die 2G-Regel galt. Somit starten die Staiger nun mit 9:9 Punkten in die zweite Saisonhälfte und sind aktuell nur zwei Punkte vom Relegationsplatz entfernt.

In der Rückrunde heißt es nun, möglichst schnell viele Punkte einzufahren, um dem Abstiegskampf so schnell wie möglich zu entkommen. Allerdings wird die Rückrunde wohl ziemlich unberechenbar werden, da die Mannschaftsaufstellungen wegen den stark steigenden Inzidenzen wahrscheinlich ziemlich variieren und somit auch die Ersatzspieler öfter zum Einsatz kommen werden. Hierbei zählt es sich dann natürlich aus, gute Spieler in den unteren Mannschaften zu haben, die einspringen können, wenn Not am Mann ist.

Die erste Herrenmannschaft, bestehend aus **Gerd Richter, Manuel Prohaska, Muemin Wadallah, Thomas Huber** und **Tom Duffke**, wird in der Rückrunde immer gefordert sein, da in der Oberliga praktisch jeder gegen jeden gewinnen kann. Deswegen wird es auch im Jahr 2022 viele spannende und hochklassige Spiele geben, bei denen es sich sicher lohnt, zuzuschauen (falls es die aktuellen Corona-Regeln erlauben). Wir freuen uns auf jeden Fall über alle, die den Weg in die Staiger Gemeindehalle finden.

Gerd Richter

Herren II: Sicherer Mittelfeldplatz - Aufstiegsplatz unwahrscheinlich

Ein gesicherter Mittelfeldplatz in der Tabelle mit 8:6 Punkten steht bei den Herren II bei noch zwei ausstehenden Vorrundenspielen zu Buche. Die Mannschaft ist mit ihren etatmäßigen Punkte lieferanten **Marcel Harler** und **Tom Duffke** im vorderen Parkkreuz stark genug, um noch mögliche 4 Punkte aus diesen Spielen einzufahren und den 3. Platz zu belegen. Auch die Kameraden der beiden oben Genannten werden sicher wie bisher mit guten Ergebnissen zum Erreichen dieses Platzes beitragen. Bei den derzeitigen pandemiebedingten Umständen – eine Rückrunde wird nicht gespielt – könnten sich durch verschiedene Konstellationen (Rückzug von Mannschaften oder Aufstiegsverzicht) eine Aufstiegsmöglichkeit eröffnen.



Herren II v.l.n.rechts: Marcel Harler, Kevin Kaiser, Daniel Bammert, Florian Schwanbeck, Marcel Angerer, Christian Streiter, Ronny Rösch, Joerg Schneider und Manfred Schneider.

>>>

Herren III: Vorrunde mit Licht und Schatten

Die Corona-Pandemie machte auch der 3. Mannschaft einen Strich durch die Rechnung. So wurde die aktuelle Saison vor dem letzten Vorrundenspiel unterbrochen.

Spielerisch tat sich das Team zu Saisonbeginn sehr schwer und verlor die ersten drei Spiele. Der knappe Sieg gegen die zweite Mannschaft des SC Staig läutete eine kleine Wende ein, denn im Anschluss folgten zwei weitere Siege gegen Ochsenhausen und Wangen. Gegen den Tabellenführer aus Altshausen und im Nachbarduell gegen Strass schlossen sich leider zwei Niederlagen an. Im letzten Vorrundenspiel, einem direkten Duell um Platz 7/8 gegen Ailingen, wäre daher ein Sieg im Abstiegskampf sehr wichtig. Ob das letzte Vorrundenspiel und weitere Partien in der Rückrunde stattfinden werden, werden die nächsten Wochen zeigen. Die Dritte ist auf jeden Fall sehr motiviert, den Abstiegskampf erfolgreich zu gestalten und die Klasse zu halten.

Zusammenfassend kann daher festgehalten werden: Auf der Schattenseite in der Vorrunde stehen



Herren III: Tobias Wieder, Sebastian Abele, Louis Häußler, Tobias Bopp, Armin Prohaska und Devin Aslan

die aktuellen Entwicklungen in der Pandemie und die häufig wechselnden Doppelpaarungen. Sage und schreibe 14 unterschiedliche Doppelaufstellungen bot die Dritte bislang auf. Auf der Sonnenseite können insbesondere die guten kämpferischen Leistungen zur Saisonmitte, die mannschaftliche Geschlossenheit sowie die Bereitschaft aller Ersatzspieler zum Aushelfen in der Dritten genannt werden.

Tobias Wieder

Herren IV: Nach schwachem Start gut erholt

Nach einem schwachen Start mit zwei Niederlagen wusste die ganze Mannschaft, dass diese Saison nicht leicht würde. Umso größer war dann die Freude, als aus jedem der folgenden Spiele mindestens ein Punkt erkämpft werden konnte. Maßgeblich beteiligt am derzeitigen 4. Tabellenplatz – die Vorrunde konnte wegen Corona leider noch nicht komplett fertig gespielt werden - waren



Herren IV: Daniel Fischer, Fynn Ugowski, Marc Lemke, Benedikt Hohner, Andreas Schill, Philipp Aßfalg, Lukas Aßfalg und Marvin Sobott.

die Brüder **Philipp** und **Lukas Aßfalg**. Aufgrund ihrer guten Leistungen werden die beiden in den restlichen Saisonspielen das Spitzenpaarkreuz stellen. Dadurch rutscht **Marc Lemke** auf Position drei. **Fynn Ugowski** und **Bene Hohner** werden auf den Positionen vier und fünf spielen. Ergänzt wird die Mannschaft durch **Marvin Sobott**. Diese veränderte Reihenfolge ist ganz im Sinne der Spieler und deren Leistungen und soll jedem die Möglichkeiten geben zu wachsen, um das Mindestziel Platz drei der Tabelle nicht aus den Augen zu verlieren.

Nachdem man nun die Spielweise der meisten Gegner kennt, nutzt die Mannschaft diese Zwangspause, um sich gezielt auf dieses vorgegebene Ziel vorzubereiten. Mit großer Sicherheit wird um jeden Punkt hart gekämpft werden müssen.

Benedikt Hohner

>>>



INFORM

SPORTS

>>>

Herren V: Die Zielsetzung bislang übertroffen.

Auch wenn noch nicht alle Spiele der Vorrunde in der Kreisliga A durchgeführt werden konnten und das Spitzenduell gegen Öpfingen noch aussteht, dürfen die Herren V auf ihre bislang weiße Weste mit 10:0 Punkten stolz sein. Das bislang Erreichte sollte die Herren aber nicht davon abhalten, weiterhin jeden Gegner ernst zu nehmen, um dann am Ende der Saison noch immer ganz oben zu stehen.

Das Sahnestück der Mannschaft mit einem mittleren Paarkreuz, in welchem in der Regel M. Pfister, H. Stolz und F. Majer spielen, hat noch kein Spiel abgegeben. Aber auch Andi Magg und Ralf Mieke stehen im Spitzenpaarkreuz mit positiven Bilanzen da. Das hintere Paarkreuz ändert sich häu-



Herren V: Felix Majer, Klaus-Dieter Klar, Martin Pfister, Enrico Eisele, Ditmar Bammert, Hans Schadel, Ralf Mieke, Andreas Magg und Helmut Stolz.

fig in seiner Zusammensetzung, rundet aber mit seiner Leistung das Gesamtbild der Mannschaft ab.

Hans Schadel

Damen:

Ende der Mutter-Kind Auszeiten macht Hoffnung auf besseren Tabellenplatz

Die Vorrunde wurde mit nur einer Damemannschaft gestartet und auch die Mamas sind mittlerweile wieder aus ihrer Auszeit zurückgekehrt. Erfreulich, dass die Mädels sich nun mit den Einsätzen abwechseln können.

Da ein Spiel krankheitsbedingt abgesagt werden musste und die Mannschaft zur nächsten und letz-

ten Begegnung auch nur mit drei Spielerinnen antreten konnte, wurden in der Vorrunde leider nicht allzu viele Punkte gesammelt und die Runde auf dem letzten Platz beendet.

Es bleibt sehr spannend, ob die Begegnungen der Rückrunde überhaupt ausgetragen werden und wenn ja, wann sie beginnen können. Falls es wieder losgeht, versuchen die Damen natürlich, sich in der Tabelle weiter nach oben zu schieben, ansonsten wäre ein möglicher Abstieg die Folge.

Carmen Häußler



Mit Leidenschaft für gesundes, nachhaltiges, energieeffizientes Wohnen!

**HOLZBAU
KARLETSHOFER**
Holzhausmanufaktur



Holzbau Karletshofer
GmbH & Co.KG
www.karletshofer.com
Fon: 07346/919454

SC Staig dominiert bei den Bezirksmeisterschaften 2021

Der neue Bezirksmeister in der Herren A-Klasse im Bezirk Ulm kommt vom SC Staig und heißt **Louis Häußler!**

Bei den Bezirksmeisterschaften am 6. und 7. November 2021 spielte Louis Häußler groß auf und sicherte sich durch einen 3:0-Sieg im Finale gegen **Stefan Staudenecker** vom TSV Erbach den Titel des Bezirksmeisters der Herren A.



Bester im TT-Bezirk Ulm: Louis Häußler

Im Halbfinale konnte sich Louis Häußler gegen **Markus Rother** vom TSV Herrlingen behaupten, während sich im zweiten Halbfinale **Stefan Staudenecker** vom TSV Erbach gegen **Elias Sanin** vom TSV Weißenhorn durchsetzte.



Zusammen mit seinem Staiger Vereinskollegen **Florian Schwanbeck** erreichte Louis Häußler überdies im Herren Doppel Platz 2.

Bereits am Tag zuvor hatte der SC Staig bei den Herren Bezirksmeisterschaften in der B-Klasse gewaltig aufgetrumpft. So standen im Halbfinale dieser Konkurrenz mit **Philipp Abfalg, Marc Lemke** und **Lukas Abfalg** gleich drei Staiger Spieler. Während Marc Lemke gegen Lukas Abfalg im ersten Halbfinale mit 3:1 die Oberhand behielt, gewann Philipp Abfalg im anderen Halbfinale mit 3:0 gegen **Peter Schillinger** vom TSV Herrlingen.

Das Endspiel zwischen Philipp Abfalg und Marc Lemke gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Nach mehreren tollen Ballwechseln behielt Philipp in Satz 5 mit 11:6 die Oberhand und konnte sich den Bezirksmeistertitel 2021 in der Herren B-Konkurrenz sichern.



Bezirksmeister im Herren B-Doppel ohne Satzverlust: Philipp Abfalg (re) und Marc Lemke

Im Doppel ließen Marc und Philipp dann gar nichts anbrennen und wurden, ohne einen Satzverlust, Bezirksmeister im Herren B-Doppel.

Hermann Abfalg



Bezirksmeister in der Herren B-Konkurrenz: Philipp Abfalg, auf Platz 2 Marc Lemke, Platz 3 Lukas Abfalg.

Foto links: Platz 2 im Herrendoppel: Florian Schwanbeck/Louis Häußler.



INFORM

TISCHTENNIS

Tischtennisjugend: Corona bringt Spielplan durcheinander

Bericht von Hermann Aßfalg

Jungen I:

Verzicht auf die Rückrunde in der Verbandsoberrliga.

In der neu gestalteten Jungen Verbandsoberrliga absolvierte die 1. Jungenmannschaft des SC Staig die auf drei Spieltage ausgelegte Vorrunde mit jeweils drei Punktspielen an einem Sonntag mit einem Mittelfeldplatz. Dieses Spielsystem führte dazu, dass **Tobias Renz** kein einziges Punktspiel bestritt und die Mannschaft somit alle drei Spieltage mit Ersatz bzw. nur mit drei Mann absolvieren konnte.

Da neben den Stammkräften **Philipp Aßfalg**, **Fynn Ugowski** und **Marvin Sobott** kein weiterer Spieler mit der Spielstärke Jungen Verbandsoberrliga mehr zur Verfügung stand, nahm Trainer **Hermann Aßfalg** die Mannschaft zur Rückrunde aus



Jungen I von links nach rechts: Tobias Renz, Fynn Ugowski, Philipp Aßfalg, Marvin Sobott.

dem Spielbetrieb. Dies ist nicht weiter dramatisch, da Philipp Aßfalg, Fynn Ugowski und Marvin Sobott bereits dauerhaft in den Aktivenmannschaften des SC Staig zum Einsatz kommen.

Jungen II:

An der Spitze der Jungen Landesliga

Die Jungen II des SC Staig mit den Spielern **Fynn Ugowski**, **Marvin Sobott**, **Enrico Eisele**, **Nico König**, **Lisa Ugowski** und **Lukas Scheffold** erreichten nach der Vorrunde, bei einem noch ausstehenden Spiel, Platz 3 in der Tabelle. Mit einem Sieg im Nachholspiel gegen die TSG Eislingen, welches im Laufe der Rückrunde stattfinden wird, können die Jungen II zu Spitzenreiter TTF Ochsenhausen aufschließen.



Jungen II von links nach rechts: Lisa Ugowski, Lukas Scheffold, Enrico Eisele, Nico König.

>>>



Alfred Ströbele GmbH

Moosweg 25, 89195 Staig, Tel. 5686

- ❖ Kfz-Reparaturen aller Art
- ❖ TÜV und AU
- ❖ Autoglas
- ❖ Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00-12:30 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Sa geschlossen

>>>

Jungen III: Schwerer Stand in der Jungen Bezirksliga

Die Jungen III des SC Staig mit den Spielern **Jannik Schneider, Leo Kirsch, Maximilian Mieke** und **Timo Pfister** landeten nach der Vorrunde im hinteren Tabellendrittel. Hier steht, coronabedingt, auch das letzte Spiel der Vorrunde gegen den Tabellenletzten SG Nellingen noch aus. Sollte man dieses Spiel gewinnen, wäre ein Platz in der Mitte der Tabelle das Endergebnis.



Jungen III von links nach rechts: Maximilian Mieke, Timo Pfister, Jannik Schneider, Leo Kirsch.

Nach einer weiteren pandemiebedingten Saisonunterbrechung hat Tischtennis Baden-Württemberg am 31.01.2022 entschieden, dass die Saison 2021/2022 in Form einer Einfachrunde zu Ende gespielt wird. Das bedeutet, dass alle noch ausstehenden Spiele der Vorrunde im Zeitraum der Rückrunde bis Mai 2022 noch gespielt werden, um

die Saison mit Auf- und Abstiegswerten zu können. Für die meisten Mannschaften bedeutet dies noch 1-2 Punktspiele in dieser Saison. Ebenfalls wird im Zeitraum der Rückrunde die ausstehende Pokalrunde gespielt, sodass auch hier noch der ein oder andere Wettkampf gegen gegnerische Mannschaften ausgefochten werden kann.

Manuel Prohaska erreichte den 2. Platz beim **nationalen Ranglistenturnier des DTTB** Jungen 15 und hat sich für das DTTB-Top-12-Turnier qualifiziert.

Mathis Braunwarth schaffte Platz 21 bei den Jungen 18.

Herzlichen Glückwunsch an beide.

DTTB-Top-24-Rangliste der Jugend

Prohaska und Lachenmayer Zweite!

Die Teilnehmer des BaWÜ-Teams erreichten beim nationalen Ranglistenturnier Top 24 folgende Ergebnisse. Die ersten acht jeder Altersklasse sind für das DTTB-Top-12-Turnier am 12./13. Februar 2022 qualifiziert, weitere vier Teilnehmer werden nominiert.

Mädchen 15

3. Bao Chau Elisa Nguyen (TTV Ettlingen)
9. Minh-Thao Nguyen (Neckarsulmer SU)
15. Fatme El Haj Ibrahim (VfL Sindelfingen)
17. Anna Gaiser (TV Öschelbronn)

Jungen 15

2. Manuel Prohaska (SC Staig/Foto)
14. Mahmoud El Haj Ibrahim (VfL Herrenberg)

Mädchen 18

2. Lea Lachenmayer (Tischtennis Frickenhausen)
4. Amelie Fischer (TTG Süßen)
5. Melanie Merk (VfL Sindelfingen)
9. Jele Storz (DJK Offenburg)
21. Victoria Merz (TSG Hellbronn)

Jungen 18

21. Mathis Braunwarth (SC Staig)



Manuel Prohaska

BRUNNER

Familie Baier
Bergstraße 14
89195 Steinberg
Fon: 07346 6541

Mosterei & Getränkemarkt

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich von unserer großen Auswahl an Getränken und unserer kleinen aber feinen Auswahl an biologischen Lebensmitteln.

Probieren Sie unseren Most aus eigener Herstellung und ab Oktober unseren beliebten Bag-in-Box Apfelsaft!

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Metzgerei EDEL

Catering & Partyservice

Bauernweg 20
89195 Staig/Altheim
Tel.: 0 73 46 - 83 49
Fax: 0 73 46 - 30 73 81
eMail: info@metzgerei-edel.de



INFORM

TISCHTENNIS

Anfängertraining an mehreren Standorten

Großen Zulauf erfährt derzeit das Kinder-Anfängertraining. An drei Standorten, in den Hallen von Staig, Unterweiler und Göggingen wird dieses Training unter der Leitung von C-Trainer **Ralf Mieke** abgehalten und erfreut sich großer Beliebtheit.

Jeweils 14-15 Kinder im Alter von 7-15 Jahren versuchen in Staig und Unterweiler ihr Glück mit dem kleinen weißen Ball. Hier ist die Kapazitätsgrenze erreicht, nur in Göggingen können Interessierte derzeit noch aufgenommen werden.



Das Anfängertraining wird toll angenommen, sowohl in der Gemeindehalle in Staig.....



....als auch in der Halle in Göggingen....



.....oder in Unterweiler:

Trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie ist der Spaß und die Freude am Tischtennis bei den Kindern ungebrochen. Mal schau, ob sich aus dieser Gemengelage ein kleiner „Timo Boll“ entwickelt.

Ralf Mieke

VOGT VERMESSUNG

- Lagepläne
- Bauvermessung
- Schnurgerüst
- Baubestandspläne
- Flurstückszerlegungen
- Grenzfeststellungen
- Gebäudeaufnahmen

Kirchstraße 5
89195 Staig
Tel. 07346 9616-20
Fax. 07346 9616-10

Friedrichstraße 5
89150 Laichingen
Tel. 07333 9542-30
Fax. 07346 9616-10

mail@vb-vogt.de
www.vb-vogt.de

Helmut Vogt
Zugel. Sachverständiger für Lagepläne

Kathrin Vogt, Dipl.-Ing. (FH) 
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Kinder-Schnuppertage in den Sommerferien mit viel Spaß

Am Samstag, den 7. August 2021 durfte Abteilungsleiter und Trainer **Ralf Mieke** vormittags insgesamt 18 Kinder zum Schnuppertraining begrüßen.

Zum Aufwärmen mussten die Kids einen Parcours mit einem Ball auf dem Schläger balancierend überwinden, was gar nicht so einfach war, wie sich herausstellte. Nach weiteren Aufwärmübungen wurden den Kindern die richtige Schlägerhaltung, die Grundstellung und der Vorhandgrundschiß gezeigt, welchen sie dann auch gleich selbst ausprobieren durften.

In der Trinkpause brachte unser geprüfter Schiedsrichter und Helfer, **Marc Lemke**, den „blutigen“ Anfängern die wichtigsten Regeln des Tischtennisports bei. Anschließend durften die Teilnehmenden sich bei Mannschaftswettkämpfen, am „Riesentisch“, beim Rundlauf oder auf dem Minitisch austoben. Hier leistete Trainer **Martin Pfister** Schwerstarbeit, da er den Ablauf



Die Kinder durften sich bei Mannschaftswettkämpfen, am „Riesentisch“, beim Rundlauf oder auf dem Minitisch austoben.

der Spiele erklären, auf gewisse Einhaltung der Ordnung achten und zudem den Kids wertvolle Tipps geben musste.

Am Ende half die ganze Gruppe beim Abbau der Tische mit und beendete den Tag mit einem leckeren Pizzaessen. Den Jugendlichen hatte der Tag derart viel Spaß gemacht, dass ein paar

Kids nun auch freitags ins Anfängertaining kommen wollten.

Die gleiche Veranstaltung fand dann am folgenden Montagvormittag mit 19 Kindern statt. Diesen Tag begleitete unser Trainer **Thomas Huber** unter großer Mithilfe von **Julia Kienhöfer** und unserem BufDi **Laura**. Auch hier wurde den Jugendlichen Abwechslung, Spaß und Wettkampfatmosphäre mit dem kleinen weißen Ball geboten, natürlich ebenfalls mit einem Pizzaessen zum Ausklang.

Nachdem die Schnuppertage innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren und das feedback der Kinder und Eltern so positiv ausgefallen ist, soll diese Veranstaltung in den nächsten Sommerferien auf jeden Fall wiederholt werden. An dieser Stelle sei noch einmal den Trainern und Helfern gedankt, die den Kindern (aus Staig bis Laupheim) diese abwechslungsreichen Stunden beschert haben.



Den Jugendlichen hat der Tag viel Spaß gemacht

Ralf Mieke



INFORM

TURNEN

Tolle Platzierungen nach langer Wettkampfpause

Nach einer sehr langen, durch Corona bedingten Pause von fast zwei Jahren, konnten die Turnerinnen und Turner des SC Staig am 28.11.2021 wieder an einem besonderen, vom Turngau Ulm durchgeführten Wettkampf in Laichingen teilnehmen.

Bei diesem sogenannten K-Stufen-Wettkampf haben alle Turnerinnen und Turner die Möglichkeit, aus einem sehr umfangreichen Elemente-Katalog eine individuelle Kürübung zusammen zu stellen. Jede Übung muss dabei eine Mindestanzahl an Elementen je nach Altersklasse aufweisen.

Nachdem der reguläre Trainingsbetrieb in den Sommerferien wieder möglich war, gingen die Jungs und Mädchen mit großem Eifer an die Zusammenstellung einer Übung, die eine Herausforderung, aber keine Überforderung für die nächsten Trainingsmonate darstellen sollte.

Eine weitere Motivation bei dieser Wettkampfform ergibt sich aus der Möglichkeit, für bestimmte Elemente bzw. besondere Verbindungen von Elementen Bonuspunkte für die Schwierigkeitsnote zu erhalten.

Mit einem festen Ziel vor Augen hat sich das Engagement im Training spürbar verbessert und alle versuchten mit großem Trainingsfleiß, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen.

Am 28.11.2021 war es dann soweit, in Laichingen unter Wettkampfbedingungen zu turnen. Allen Teilnehmenden war es möglich, bis auf ein paar kleine Ausnahmen die Elemente in einer Übung zu präsentieren, die in den Wochen zuvor zusammen mit den Trainern erarbeitet wurden.

An manch kniffligen Stellen in der Übung half dann die Wettkampfatmosphäre, das entscheidende Quäntchen Mut heraus zu locken. Trotz 2G-plus-Regelung waren die Zuschauerränge nicht ganz leer und die anwesenden Eltern haben jede gelungene Übung mit viel Applaus bedacht. Dadurch entstand eine tolle Stimmung in der Halle und die gezeigten Leistungen wurden mit einer tollen Platzierung belohnt:

Die Platzierungen:

K8 (Jahrgang 2008)

1. Platz: Julian Kaufmann

K6 (Jahrgang 2011)

1. Platz: Mia Kaufmann

K8 (Jahrgang 2008)

1. Platz: Helen Birk

5. Platz: Vanessa Schöne



Endlich wieder Wettkampfatmosphäre: Julian Kaufmann auf dem Siegerpodest.



Tolle Platzierungen dank großem Trainingsfleiß: Vanessa Schöne (li) und Helen Birk

>>>

An dieser Stelle soll das Ergebnis von **Salomon Denkinger** nicht vergessen werden, der beim SC Staig regelmäßig trainiert und zusätzlich bei der TSG Ehingen eine weitere Trainingsmöglichkeit gefunden hat, für die er dieses Mal gestartet ist. Salomon konnte seine schwierigen Übungen fehlerfrei durchturnen und erreichte ebenfalls den **1. Platz** in der offenen Klasse.

Die Jungs hatten noch die Möglichkeit, eine Woche später bei einem Rückrudenwettkampf ihre Ergebnisse von der Vorrunde zu bestätigen. Julian und Salomon konnten souverän ihren **1. Platz** auch beim zweiten Wettkampf verteidigen und wurden jeweils mit dem Gesamtsieg in ihrer Altersklasse belohnt.

Aufgrund der guten Ergebnisse hatten beide das Interesse der Wettkampfgemeinschaft Alb/Donau geweckt, die mit einer Kreis- und Verbandsligamannschaft in der STB-Liga aktiv vertreten ist. Beide wurden zu einem Probetraining und einem



1. Platz unter Wettkampfbedingungen: Mia Kaufmann

Sichtungswettkampf eingeladen mit der Möglichkeit, sich einen Platz in der Liga-Mannschaft zu erturnen.

Wir wünschen beiden viel Erfolg bei diesem nächsten Schritt in ihrer turnerischen Entwicklung.

Peter Stifter



**IHR PARTNER
FÜR NEUBAU UND
RENOVIERUNG**

RUKU
TORE-TÜREN GMBH

Besuchen Sie
unsere Werks-
ausstellung
in 89257 Illertissen

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
8-12 Uhr und
13-17:30 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Kipptore
Sektionaltore
Hoftore

Torantriebe
Haustüren
Nebentüren

RUKU Tore - Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel.: 07303 / 173 - 0
info@ruku.info
www.ruku.info



INFORM

TURNEN

Vielfältiges Sportangebot dank zahlreicher ehrenamtlicher Übungsleiter

Die Turnabteilung als größte Abteilung im DSC Staig besteht aus vielfältigen Gruppen, die hier im Inform vorgestellt werden. In der Abteilung sind viele Sportarten vom „Allkampf“ bis „Volleyball“ mit allen Leistungsklassen vom Freizeitsport bis Wettkampf-

Leistungsturnen vertreten. Viele ehrenamtliche Übungsleiter gestalten mit ihrem Einsatz die Stunden der einzelnen Gruppen.

Diese Vielfalt soll mit den nachfolgenden ersten Steckbriefen dargestellt werden.

Freizeitvolleyball gemischt

Was, Wann und Wo trainiert die Gruppe?

Die Gruppe Freizeitvolleyball trainiert freitags, 17:00-18.30 Uhr in der Turnhalle Steinberg. Sie wird verantwortlich geleitet von **Alfred Feuerstein** als Übungsleiter.

Wieviele sind aktiv?

Aktuell besteht die Gruppe aus 12 Teilnehmenden, wobei einige auch von auswärts kommen, z.B. aus Vöhringen, Senden oder Ulm. Vorwiegend sind es rüstige Senioren aus unterschiedlichen



Sie spielen aus Spaß am Spiel und genießen das regelmäßige Zusammensein: Die Freizeitvolleyballgruppe.



Übungsleiter Alfred Feuerstein: Neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind gerne gesehen.

Berufssparten, die allesamt gern zum Spiel kommen. Wenn einmal das Spiel ausfallen muss, dann fehlt ihnen etwas Wichtiges in der Woche. Ein Teil der Sportler kehrt anschließend immer in einem der örtlichen Restaurants ein. Dieses regelmäßige Zusammensein genießen sie, denn da haben sie immer einen netten Austausch.

Die Gruppe ist stets offen für neue Mitspieler, man freut sich über einen Schnupperbesuch, gerne auch spontan.

Was ist das Besondere an der Gruppe? Warum trainiert die Gruppe?

Gespielt wird aus Spaß am Spiel. Alle, die mitspielen, sind bereits Gewinner.

Welches Highlight gab es im vergangenen Jahr?

Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnte regelmäßig trainiert werden. Ein Highlight war auch der neue Volleyball.

Übungsleiter der Gruppe und Ansprechpartner ist Alfred Feuerstein.

Alfred Feuerstein

>>>

>>>

Männergymnastik I (Game Boys)

Was, Wann und Wo trainiert die Gruppe

Die Gruppe „Game Boys“ ist montags von 20:15 Uhr bis ca. 22:00 Uhr in der Turnhalle in Steinberg aktiv.

Nach dem Aufwärmen wird meistens Korbball gespielt. Verschiedene Arten von Gymnastik schließen sich an. Auch ein Circle ist mal dabei. Am Ende kommt nochmals der Ball zum Einsatz, egal ob Volleyball, Fußball oder der kleine Hockeyball. Wichtig ist der Gruppe auch der gemeinsame Ausklang.

Wieviel sind aktiv?

In der Gruppe treffen sich 10 – 15 Männer im besten Alter zwischen 35 und 60 Jahren.

Was ist das Besondere an der Gruppe?

Warum trainiert die Gruppe?
Bei der wöchentlichen Übungsstunde kommt es nicht auf Spitzenleistungen an. Zusammen

wollen die „Game Boys“ Spaß haben und sich dabei bewegen. Mit der Gymnastik bleiben sie beweglich und stärken ihre Muskeln.

Welches Highlight gab es im vergangenen Jahr?

Im Jahr 2021 hat die Gruppe besonderen Gefallen am Beachvolleyball gefunden. Auf der tollen Anlage des SC Staig wurde bei schönem Wetter häufig draußen Volleyball gespielt.

Den traditionellen Jahresabschluss im Jordanbad mit anschließender Feier will keiner aus der Gruppe vermissen. Starkes Interesse besteht auch an den Christbäumen einzelner Gruppenmitglieder.

Neue Mitglieder sind in der Gruppe immer willkommen. Übungsleiter und Ansprechpartner ist Alexander Seitter.

Alexander Seitter



Die Game Boys mit ihrem Übungsleiter Alexander Seitter (3. v.l.)



dekorative maltechniken
fassadenanstrich
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
bodenbeläge
lackierarbeiten

marc rank
gassenäcker 10
89195 staig-steinberg
telefon 07346 921500

info@maler-rank.de
www.maler-rank.de



INFORM

TURNEN

Sportliches Ziel ist die Bundesliga

Mia Kaufmann gehört seit dem Jahr 2020 Landeskader an. Die Turnerinnen und Turner des Landeskaders bilden die erste Stufe im Kadersystem. Die Landeskader werden vom jeweiligen Landesverband benannt.

Mia ist 11 Jahre alt, sie trainiert im Leistungszentrum Ulm und startet bei Einzelwettkämpfen für den SC Staig.

Anja Bochtler, in der Turnabteilung Übungsleiterin und Bereichsleiterin Wettkampfsport weiblich, hat sich mit Mia unterhalten.

Anja: Mia, wie oft trainierst du im LZ Ulm?

Mia: Ich trainiere fünf bis sechs Mal in der Woche.

Anja: An welchem Gerät turnst du am liebsten?

Mia: Mein Lieblingsgerät ist der Schwebebalken. Auch wenn den viele nicht so gerne mögen.

Anja: Was magst du am Training nicht oder am wenigsten?

Mia: Das Gerät, das ich am wenigsten mag, ist der Stufenbarren. Vor allem, wenn neue schwierige Elemente trainiert werden.

Anja: Hast du noch Zeit, dich mit Freunden zu treffen?

Mia: Am Wochenende treffe ich mich manchmal mit Freunden aus der Schule. Unter der Woche freue ich mich, meine Turnfreundinnen zu sehen. Das ist so wie meine zweite Familie.

Anja: Was liebst du am Gerätturnen?

Mia: Alles. Die Atmosphäre, die Trainer und die Turnfreundinnen.

Anja: Hast du ein sportliches Vorbild?

Mia: Vorbilder sind Elisabeth Seitz und Simone Biles. Eli habe ich schon im Kadertraining in Stuttgart getroffen.

Anja: Magst du neben dem Gerätturnen noch eine andere Sportart?

Mia: Nein.

Anja: Hast du ein Ziel auf das du trainierst? Was möchtest du sportlich erreichen?

Mia: Ich möchte mal in der ersten Bundesliga an den Start gehen. Mein bester Wettkampf bisher war in Berlin. Was ich auch sehr an dem Sport mag ist, dass man viel erlebt und viel reisen kann.

Anja: Mia, wir gratulieren dir zur Aufnahme in den Landeskader und wünschen dir weiterhin viel Erfolg und noch viel Spaß und Freude am Gerätturnen.



Mia an ihrem Lieblingsgerät, dem Schwebebalken



W Ä R M E -
T E C H N I K

Heizung – Sanitär – Alternativsysteme – Kundendienst

Josef Schädler
Herdweg 2
89185 Hüttisheim

Tel. 07305/9194-10
Fax. 07305/9194-11
E-Mail: info@schaedler-waermetechnik.de
www.schaedler-waermetechnik.de

Die Jahre vergingen wie im Flug

Gudrun Becker hört nach 51 Jahren als Übungsleiterin der Frauengruppe Steinberg auf

„Ich frage mich heute noch, wie ich eigentlich zum Sport gekommen bin“ erzählt Gudrun Becker, die nach 51 Jahren ihr Ehrenamt als Übungsleiterin der Frauengymnastik in Steinberg beendet. Sie stamme aus einer Familie, in der Sport kein Thema war; sie selbst hat eine kaufmännische Ausbildung und stand erst mit 16 Jahren zum ersten Mal in einer Turnhalle. Zudem bezeichnet sie sich als eher schüchtern und hätte nie daran gedacht, vor einer Gruppe zu stehen und sie anzuleiten.

Anfangen habe alles, als sie ihre Kinder zum Turnen beim damaligen TV Steinberg gebracht hat. Da der Weg von Altheim in die Turnhalle Steinberg so weit war, blieb sie während der Turnstunden dort und schaute zu. Später habe sie dann die Übungsleiterin unterstützt, und als diese in eine andere Gruppe wechselte, irgendwann selbst die Stunde übernommen. „Wenn ich was mache, dann mache ich es richtig“ ist ihr Motto und so nahm sie ihre Aufgabe sehr ernst. Sie ließ sich als Übungsleiterin ausbilden, bereitete sich diszipliniert auf ihre Stunden vor und verlangte auch Disziplin von den Kindern und von den Müttern, die ihr die Kinder anvertraut haben.

Selbstbewusstsein, das habe sie durch ihre Tätigkeit als Übungsleiterin bekommen, freut sie sich nach dieser langen Zeit heute noch. 22 Jahre turnte sie mit den Kleinen. Es blieb jedoch nicht nur beim Kinderturnen. Als ihr Frau Lebherz 1975 die Idee von einer Turnstunde für ältere Frauen vorschlug, packte sie endgültig der Ehrgeiz. „Dann wollte ich es wirklich wissen“. Parallel zum Kinderturnen machte sie weitere

Lehrgänge, um auch dafür gewappnet zu sein. Die Vorbereitung auf diese Stunden musste also noch ausgereifter sein und nahm viel Zeit, meist sonntags, in Anspruch. Hier betont Frau Becker, dass sie immer Rückhalt von ihrem Mann gehabt habe und ihm dankbar dafür sei, dass er sie stets unterstützt habe. Er kümmerte sich selbstverständlich um die Kinder, wenn sie in der Turn-

Doch nach 51 Jahren ist es für Frau Becker Zeit aufzuhören. Die ganzen 51 Jahre lang habe sie nie daran gedacht. Nun lässt es ihre Gesundheit nicht mehr zu, schmerzfrei die Übungsstunden abzuhalten. Sie hat alles voller Freude gemacht und fand es gut, diese Freude an die Frauen weiterzugeben. Es ist ihr nicht leicht gefallen, nach der langen Zeit einen Schlussstrich zu ziehen. Es



Gudrun Beckers Gruppe beim Ausflug nach Dinkelsbühl 2010

halle und oft auch an Wochenenden auf Lehrgängen war.

Immer in Bewegung bleiben und so die Beweglichkeit auch im Alter nicht verlieren. Das ist Frau Becker für sich selbst wichtig und für die Frauen in ihrer Gruppe, die ihr all die Jahre treu geblieben sind. Es sei eine tolle Gruppe gewesen, die mit viel Spaß und Freude gemeinsam turnten und mit genau so viel Spaß zusammen andere Freizeitaktivitäten unternahmen. Ein dickes Fotoalbum mit vielen Bildern von lachenden Frauen an den Turngeräten und fröhlichen Gruppenbildern bei Festen und Ausflügen ist der Beweis dafür.

gehörte zu ihrem Leben und sie merkte nicht, wie die Zeit verging.

Frau Becker bedankt sich bei allen, die ihr die vielen Jahre lang die Treue gehalten haben. Auch ein Danke an den Verein, der sie immer unterstützt hat.

Der SC Staig bedankt sich ebenfalls herzlich bei Frau Becker für ihr außergewöhnliches Engagement und wünscht ihr alles Gute und Gesundheit für die verdiente „Frei“-Zeit. Alle Frauen aus Frau Beckers Turnstunde informieren wir gerne über passende alternative Möglichkeiten, im Verein aktiv zu bleiben.

Ingrid Koch

Das Sportangebot des SC Staig auf einen Blick

Stand: März 2022

Die nachstehenden Trainingsangebote und -zeiten gelten unter dem Vorbehalt jeweils aktueller Regelungen im Zusammenhang mit Corona-Verordnungen

Turnen								Abteilungsleiterin: Vanessa Enderle Telefon: 07346-3071674			
Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz				
Kinderturnen				Erwachsenen-Turnen							
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mo 10.00 - 11.00	L. Staiger /D. Kast	Altheim W	Frauen:							
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mi 15.30 - 16.30	Knaier/Janz/Schebesta	Altheim O	Frauengymnastik.	Mi 20.15 - 21.30	Alexandra Schaten	Altheim				
Kleine Strolche ab 3 Jahre	Mi 14.45 - 15.45	Haag/Heilbronner/ Summerer/Bachmann	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.30	Karin Ott	Altheim				
Eisbären ab 4 Jahren	Mi 14.30 - 15.30	L.LaRossa/I.Götz/J.Frey	Altheim W	Frauengymnastik	Di 19.00 - 20.00	Cornelia Vögtle	Altheim				
Braunbären - Vorschüler	Mi 15.45 - 16.45	Dawletschin/Fleischer	Steinberg								
wilde Hühner/Kerle - Erstklässler	Mi 14.30 - 15.30	S.Amann/S.Schlipf	Altheim O	Step-Aerobic	Mi 19.15 - 20.15	Karin Ott	Altheim				
Geräteturnen											
Mädchen:				Männer:							
Turnerinnen Geräte ab Jahrgang 2006	Do 18.30 - 20.15	A. Barth/P. Birk	Steinberg	Männergymnastik	Do 20.15 - 21.45	Edmund Hertle	Steinberg				
Spiel und Geräte gem. Jgd. 2.-4. Klasse	Mo 17.15 - 18.15	V. Haag / A. Schnitzler	Altheim	Jedermannturnen	Fr 20.15 - 21.15	Paul Scharpf	Steinberg				
Mädchen Jgd. D Jg. 11/12	Di 17.00 - 18.30	Anja Bochtler	Steinberg	Männergymnastik	Mo 20.15 - 21.45	A. Seitter	Steinberg				
Mädchen Jgd. C Jg 09/10	Di 18.30 - 20.00	Anja Bochtler	Steinberg	Trainer teilt ein, wer in welcher Gruppe ist							
Mädchen Jgd. E Jg 13/14 *	Mo 17.15 - 18.45	Petra Birk	Steinberg								
Mädchen Jgd. E Jg 13/14 *	Fr. 13.30 - 15.00	Petra Birk	Steinberg								
Mädchen Jgd. B Jg 08/09	Mi 19.00 - 20.30	Anja, Petra und Annette	Steinberg	Sport für Ältere:							
Förderturnen:				Frauengymnastik	Di 20.15 - 21.30	Helga Brunner	Altheim				
Mädchen ausgewählt vom Trainer	Mi 17.00 - 18.15	Maria Schneider	Steinberg								
Mädchen ab 5 J.	Mo 15.00 - 16.00	Maria Schneider	Steinberg	Gymnastik gemischt	Mo 14.00 - 15.00	Gerda Schütze	Steinberg				
Mädchen ab 6 J.	Mo 16.00 - 17.15	Maria Schneider	Steinberg	Gymnastik gemischt	Di 15.45 - 16.45	Elisab. Scheuermann	Altheim				
Mädchen 6 - 10 J.	Do 17.00 - 19.00	Peter Stifter	Steinberg	Showtanz/Aerobic							
Mädchen 10-13 J.	Fr 15.00 - 17.00	Anja Bochtler	Steinberg								
Buben:											
Geräteturnen (6-10 Jahre)	Mo 17.00 - 18.30	Peter Stifter	Altheim	Showtanz Funky Girls	Mo 18.45 - 20.15	Bendl/Haag/Schneider	Steinberg				
				Spiders	Di 20.00 - 21.30	Katrin Scherer	Steinberg				
Freies Geräteturnen (ab 12 Jahre)	Mi 19.15 - 20.30	D. Huber / P. Stifter	Steinberg	Spiders	Fr 18.30 - 20.00	Katrin Scherer	Steinberg				
Förderturnen (5-8 Jahre)	Sa 10.00 - 11.30	Peter Stifter	Steinberg	Rope Skipping "Birds"	Di 19.00 - 20.00	Rieger/Toma/Mutenz	Altheim				
Wettkampfturnen (ab 9 Jahre)	Sa 11.30 - 13.30	Peter Stifter	Steinberg	Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Mi 18.15 - 19.15	L.Strobel/G.Holberg	Steinberg				
Allkampf-Jitsu				Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Di 15:45 - 16:45	P. Dawletschin	Steinberg				
Gemischt	Mi 18.00 - 19.00	A.Götz/M.Riesenberg	Altheim O	Dance-Kids (ab 6 Jahre)	Fr 16.00 - 17.00	Alina Geiselmann	fiss				
Gemischt	Fr 17.00 - 18.00	I.Götz/M.Riesenberg	Altheim O	Hip Hop Tanzen	So 12.30 - 13.30	Maria-Grazia	fiss				
				Shut Up	Sa 11.00 - 12.30	Vera Haag	fiss				

Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz
Freizeitsport							
Badminton:				Volleyball:			
Freizeitbadminton gem. ab 16 J.	Fr 18.30 - 20.00	Lucas Dorien	Altheim O	Volleyball gem. (Fortgeschrittene)	Mo 18.30 - 20.15	Edgar Mahling	Altheim O
				Freizeitvolleyball gemischt	Mi 16.30 - 18.00	P. Schmidberger	Altheim O
				Freizeitvolleyball gemischt	Fr 17.00 - 18.30	Alfred Feuerstein	Steinberg
				Freizeitvolleyball Frauen	Mo 20.00 - 22.00	Melitta Harrer	Altheim O
				Beachvolleyball	April - September	Schlüsselleihe im FISS	Altheim
Fußball: Abteilungsleiter Fabio La Rossa Tel: 0151-12145184 / Jugendleiter Robert Gekle Tel: 0172-6799529							
Trainingszeiten:							
Aktive Mannschaft:	Di+ Fr. 19.00 Uhr	T.Hille/W.Amann	Altheim	D-Jugend: Jg. 2009/2010	Mo+Mi 18.00 Uhr	K.Dorn/R.Speidel	Iller./Schnü.
A-Jugend: Jg.2003/2004	Mo+Mi 19.00 Uhr	T.Brod/M. Hammeter	Schnürpflinge	E-Jugend: Jg. 2011/2012	Mo+Mi 18.00 Uhr	J.Hummel/C.Holbach	Altheim
B-Jugend: Jg. 2005/2006	Mi+Fr 19.00 Uhr	D.Hurter/J.Luigart	Illerrieden	F-Jugend: Jg. 2013/2014	Di+Do 17.30 Uhr	T. Schairer/F.LaRossa	Altheim
C-Jugend: Jg. 2007/2008	Mo+Mi 18.00 Uhr	L.Herrmann/M.Hansherr	Altheim	Bambini: Jg. 2015/2016	Di 17.30 Uhr	C.Weik/A. Amann	Altheim
AH	Do 20.00 Uhr	A. Ströbele	Altheim				
Ski & Boards: Abteilungsleiter Alexander Leberherz Tel: 07346/307286				Leichtathletik: Abteilungsleiter Edwin Schnitzler Tel.: 07306/3400136			
Ski-Gymnastik	Mi 20.15 - 21.45	Ulrike Geiselman	Altheim	Laufftreff und Nordic Walking			Treffpunkt
Informationen zu Kursprogrammen und Aktivitäten finden Sie im Programmheft der Skischule				Nordic Walking	Mi 09.00 - 10.00	Barbara Klaus	Waldfestpl.
				Run Club	Mi 18.30 - 19.30	Aschenbrenner/Mayer	*)
				*) Sommerzeit am Waldfestplatz, Winterzeit am fISS			
Tischtennis: Abteilungsleiter Ralf Mieke, Tel.: 07346-920234				Leichtathletik:			
Trainingszeiten:							
Jugend							
Mo	18.30 - 20.00	Abfal	Altheim	6 - 8 Jahre	Mo 15.30 - 17.00	A. Fuchs/V. Rohrer	Altheim
Di	18.00 - 20.00	Abfal	Unterweiler	9 - 11 Jahre	Mi 16.00 - 17.30	Müller/Schwanager/Stolz	Altheim
Do	18.00 - 20.00	Mieke	Gögglingen	12 - 14 Jahre	Di 17.30 - 19.00	A.Fuchs/M.Erb	Altheim
Fr	17.00 - 18.30	Mieke	Altheim	15 Jahre und älter	Mi 17.30 - 19.00	Lambacher/Regenbogen	Altheim
Fr	18.30 - 20.00	Abfal	Altheim	Tennis: Abteilungsleiterin Ute Münzing Tel.: 01749606991			
Aktive				Tennistraining			
Mo	20.00 - 22.00	Merrbach	Altheim	Mo: Herren 65 Do: Herren 60 jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr			
Fr	20.00 - 22.00	Huber	Altheim	Fr: Herren Aktive 17:30 bis 19:00 Uhr			
Mi	20.30 - 22.00	Schneider J.	Steinberg	Sa: Kinder- und Jugendtraining 9:00 bis 12:00 Uhr			
				Weitere Informationen bei der Abteilungsleitung.			